



Frohe Weihnachten

Frohe Weihnachten
inpasching  **KIDS**

Führungsspitze angelobt | S. 4

Kindergartenplatz sichern | S. 11

Neujahrsvorsatz Gesundheit | S. 26

Inklusive Veranstaltungskalender 2022

Inhalt

Bürgermeister	3
Aus dem Rathaus	4
Aktuell & Wissenswert	14
Im Einsatz	22
Gesunde Gemeinde	26
Jugendnachrichten	28
Senior:innen	32
Vereinsnachrichten	34
Gewinnspiel	40

Redaktionsschluss: 10. Februar 2022

Sind Sie schon Teil unserer Community?

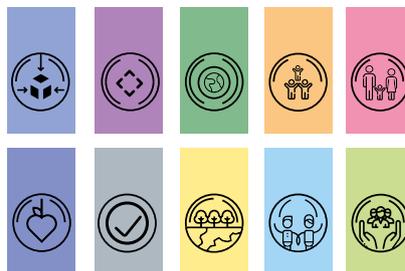
<https://www.facebook.com/gemeindepasching>



Relevante Themen Ausschuss- arbeit

Seite 6

Insgesamt zehn Ausschüsse beraten und bearbeiten Paschings relevante Themen und bereiten Anträge zur Beschlussfassung durch Gemeinderat oder -vorstand vor.



Frühling 2022 Baufort- schritt

Seite 14

Ein wenig Farbe und ein paar Einrichtungsgegenstände fehlen schon noch im Zubau des Netzwerk Pasching, doch bereits im Frühling soll dieser abgeschlossen sein.



Schöne Rückseite: So soll sich der Netzwerk-Zubau ab Frühling 2022 präsentieren.

Neuerungen Oö. Hunde- haltergesetz



Seite 13

Neue Bestimmung seit 1. September 2021. Die Novelle sieht einerseits erweiterte Vorgaben für Halter:innen von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential vor. Aber auch für alle anderen gibt es Neuerungen.

Gesundheit leben Gut gelaunt durchs Homeoffice



Seite 27

Mit der richtigen Arbeitsplatzgestaltung, gesunden Pausen sowie einer Portion Achtsamkeit, kommen Daheimarbeitende gut durch ihren Homeoffice-Alltag.

Impressum

Eigentümer, Verleger, Herausgeber:
Gemeinde Pasching, 4061 Pasching
Leondinger Straße 10
Redaktion: Mag. (FH) Sandra Cordula Wiesinger
Illustration: Christoph Wiesinger
Gestaltung: Grafik & Marke, Linz
Druck: Gutenberg, Linz



Beilage **inpasching**
Veranstaltungskalender 2022

Liebe Paschingerinnen! Liebe Paschinger!



Meine ersten 100 Tage im Amt sind beinahe verstrichen und ich sage Ihnen, ich fühle mich wohl!

Nach einer reibungslosen und wertschätzenden Übergabe durch meinen Vorgänger Peter Mair, dem ich auch an dieser Stelle noch einmal großen Respekt für sein 14-jähriges Engagement zollen möchte, begann zeitnah eine kurze, aber intensive Übergangszeit. Diese war geprägt durch gemeinsame Verhandlungen all unserer Fraktionen – auf Augenhöhe, mit respektvollem Umgang. Und noch nie zuvor arbeiteten so viele für und mit der Gemeinde: insgesamt 157 Mandatäre, sieben Fraktionen. Mittlerweile haben sich auch themenbezogene Ausschüsse formiert, erste Sitzungen sind absolviert und die inhaltliche Arbeit hat begonnen.

Finanziell an einem Strang ziehen

Ein Thema, das uns dabei besonders stark beschäftigt hat, ist die Budgetierung für das kommende Kalenderjahr. Leider ist die Budgetsituation aufgrund des nochmaligen Lockdowns nicht sehr rosig. In den letzten Jahren wurde viel geschaffen und errichtet. Wir haben ein Kinderzentrum mit Volksschule, Kindergarten und Krabbelstube finanziert, gebaut und in Betrieb genommen. Die alte Volksschule Pasching wurde für den Hort saniert und adaptiert. Aber auch andere Kosten, wie für die Müllentsorgung, können im Moment nicht mehr mit den Einnahmen mithalten. Hier wird in den kommenden Jahren ein gemeinsames Gegensteuern notwendig sein. Dabei haben wir stets die Verringerung unserer Zinslast im Fokus, um auch langfristig zahlungsfähig zu bleiben.

Mit Bürger:innenkontakt

Mein Ziel ist, mit Ihnen in Kontakt zu bleiben. Die hilfreiche und notwendige Digitalisierungsoffensive unterstützt unsere Verwaltung, bringt Effizienz und Transparenz – und hilft Ihnen und uns bei den täglichen Anforderungen.

Dennoch sind wir stets sowohl im Rathaus, als auch der Gemeindezweigstelle, bei unseren Veranstaltungen, diversen Gemeindeaktionen bis hin zu den öffentlichen Gemeinderatssitzungen persönlich für Sie da und haben stets ein offenes Ohr für konstruktive Anregungen!

Übrigens finden Sie unsere Gemeindezweigstelle ab Frühling wieder am „altem“ Standort im Netzwerk. Durch einige Anpassungen sind wir dann auch dort „coronakonform“ und damit sicher unterwegs.

Apropos Corona – Ich bin mir sicher, nur gemeinsam schaffen wir es aus der Pandemie! Reden Sie mit Ihrem Arzt, nehmen Sie bitte umliegende Angebote – von Test- bis Impfmöglichkeiten – wahr.

**IHNEN ALLEN EIN FROHES
WEIHNACHTSFEST UND
EINEN GUTEN RUTSCH
INS NEUE JAHR!**

Jedes Mal, wenn wir oder unsere Vereine liebevoll gewonnene Traditionen wie etwa den Adventmarkt deswegen absagen müssen, verlieren wir ein Stück Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit, die wir alle jedoch sehr schätzen und dringend brauchen.

MEIN DANKESCHÖN

Ein großes DANKE an alle, die mich vor, aber auch jetzt nach der Wahl unterstützen. Auch möchte ich mich bei den Mitarbeiter:innen im Rathaus und den vielen Aussenstellen für die freundliche Aufnahme bedanken. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit.

Als Paschinger Vollzeit-Bürgermeister bin ich für Sie alle da. Ich werde nicht alle Probleme sofort lösen können, bin aber für jedes Gespräch offen. Sie können mich im Rathaus jederzeit besuchen – Meine Türen stehen für Sie offen!

Markus Hofko
Ihr Bürgermeister Markus Hofko





Pasching hat gewählt

Paschings Führungsspitze angelobt



Bezirkshauptmann Manfred Hageneder und Bürgermeister Markus Hofko

© Gemeinde Pasching

Seit 10. November ist es offiziell: Markus Hofko (ÖVP) wurde bei der konstituierenden Sitzung als neuer Paschinger Bürgermeister, Josef Lehner (ÖVP) als erster und Gisbert Windischhofer (SPÖ) als zweiter Vizebürgermeister angelobt. Zudem wurden auch die Ausschussvorsitzenden gewählt, sowie in feierlichem Rahmen die Angelobungen der gewählten Mandatäre vollzogen.

Das Bürgermeistergelöbnis wurde durch Bezirkshauptmann Manfred Hageneder abgenommen: „In den letzten zehn Jahren hat sich in Pasching einiges entwickelt“, so Hageneder – „den Mandatären viel Freude und Erfolg für ihre Arbeit.“

Der neue Bürgermeister betonte in seiner Rede: „Ich will ein Bürgermeister für alle Paschinger:innen sein und werde meine Arbeit nach bestem Wissen und Gewissen erledigen.“ Umrahmt von Musikeinlagen des Bläserquartetts vom Paschinger Musikverein, bedankte sich Hofko bei seinem Vorgänger Peter Mair, der ihm symbolisch den Rathausschlüssel übergab. Die Amtsgeschäfte hatte Hofko ja bereits fünf Tage nach der Wahl – mit einer Vielzahl an Ideen und Vorhaben im Gepäck – übernommen.

Markus Hofko als Vollzeit-Bürgermeister

Aufgrund dieser raschen Übergabe, konnte Hofko nach dem Kennenlernen der Teams auch verwaltungsintern bereits erste Ansätze für mehr Dynamik, Effizienz und Zusammenarbeit ins Rathaus bringen. Seine persönlichen Ziele für die Gemeinde reichen aber noch viel weiter: „Mir ist es wichtig, die Potentiale unserer Gemeinde zu nutzen und die Lebensqualität für alle weiter zu verbessern. Gelingen kann das durch noch mehr Umsetzungsstärke sowie verantwortliches Vorantreiben wichtiger Projekte für eine lebens- und liebenswerte Gemeinde.“ Hier stehen für den 3-fach Vater vor allem die Familien weiterhin im Mittelpunkt. Dazu gehört etwa auch der weiterführende Ausbau der Bildungsinfrastruktur in allen Ortsteilen – von der Krabbelstube bis zur Erwachsenenbildung. Nach dem Kinderzentrum Pasching stehen also der Ausbau der Volksschule Langholzfeld und der Mittelschule am Programm. Markus Hofko bringt vor allem hier breites, fachliches Know-How ein, ist er doch nach absolvierter Bautechnikausbildung seit Jahren in diesem Metier tätig, zuletzt als Bauleiter der OÖ Wohnbau.



© Team Hofko



© Team Hofko

Auch in den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz sowie Verkehr will Hofko neue Schwerpunkte setzen, um den Lebensraum Pasching für kommende Generationen gut zu erhalten. „Ein echtes Nachhaltigkeitskonzept für die energie- und ressourcenschonende, naturnahe Entwicklung unserer Gemeinde fehlt bis jetzt. Dies will ich ändern. Mit kleinen Schritten hin zu einer echten Umweltstrategie“, so Paschings neuer Bürgermeister, „konsequente und spürbare Verkehrslösungen mit dem Ausbau der Öffis, eine optimale Anbindung an die umliegenden Städte sowie die Verkehrsberuhigung in den Siedlungsgebieten stehen darüber hinaus ganz oben auf meiner Prioritätenliste.“ Dafür, aber auch für all die anderen Projekte, will Hofko sich die Meinungen der Bürger:innen abholen und wie er betont mit allen Fraktionen zusammenwirken. Privat trifft man Hofko, dessen Vater schon an der Gemeinde tätig war, vor allem im Ortsteil Langholzfeld, wo er seit rund 15 Jahren mit seiner Familie lebt. Selbst einst Fußballer und Jugendtrainer engagiert er sich bis heute in diversen Vereinen – als Obmann der Sportunion Pasching, aber auch außerhalb vom Sport als Mitbegründer des Vereins I(i)ebenswertes Pasching oder bei den Pfadfindern Langholzfeld.

Vizebürgermeister und Gemeindevorstand

Als erster Vizebürgermeister wurde Josef Lehner ÖVP, als zweiter Gisbert Windischhofer der SPÖ festgesetzt. Josef Lehner begleitet Pasching politisch bereits seit vielen Jahren. Er ist im Hauptberuf Landwirt. Für Gisbert Windischhofer – Jurist und Polizist – ist diese Rolle nicht neu. Er fungierte bereits unter Peter Mair als Stellvertreter. Als Gemeindevorstand durften die Gemeinderäte aus ihren Reihen erstmalig neun statt bislang sieben Personen wählen. Dies ergibt sich durch den Bevölkerungszuwachs auf über achttausend Einwohner:innen in Pasching. Die Hauptaufgabe dieses Gremiums besteht in der Vorberatung von Angelegenheiten des Gemeinderates bzw. eigenständigen Beschlussfassung von definierten Angelegenheiten.

Gemeinderat

Auch hier gab es Zuwachs: Die 37 Sitze – bislang waren es 31 Gemeinderäte lt. Einwohnerzahl zur letzten Wahl – sind vorrangig durch die ÖVP (16 Mandate), durch die SPÖ (10 Mandate) und die Junge Liste Öfferlbauer (5 Mandate) besetzt. Aber auch die Grünen konnten sich bei ihrem politischen Wahldebüt in Pasching zwei, die Liste Böhmer ein Mandat und sich so den Einzug in den Gemeinderat sichern. |



Bürgermeister Markus Hofko mit seinen beiden Vizebürgermeistern Josef Lehner und Gisbert Windischhofer – angelobt von Bezirkshauptmann Manfred Hageneder.



Seit dieser Wahl bilden neun statt bisher sieben Mandatäre den Gemeindevorstand.



Zuwachs: 37 Gemeinderäte gestalten ab nun für die nächsten sechs Jahre die Gemeinde Pasching.

Bildung der Ausschüsse

Relevant ist die Mandatsverteilung vor allem auch für die Bildung und Besetzung der Ausschüsse, da die jeweiligen Ausschussmitglieder nach dem Verhältnis der Wählerstimmen aus der Mitte der Vertreter:innen gewählt werden.

Jedem Ausschuss haben eine Obfrau oder ein Obmann zur Führung des Gremiums voranzustehen. Laut öö. Gemeindeordnung sind als unbedingt notwendige Ausschüsse jedenfalls einen Prüfungsausschuss und mindestens drei weitere Ausschüsse für Bau- und Straßenbauangelegenheiten, Angelegenheiten

der örtlichen Raumplanung, Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten, örtliche Umweltfragen sowie für Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten einzurichten. Es können darüber hinaus aber auch anderen Themen in Ausschüssen vorbehandelt, beraten und bearbeitet werden. In Abstimmung aller Fraktionen wurden für diese Funktionsperiode (sechs Jahre) insgesamt zehn Ausschüsse festgelegt. |

Kultur, Vereine, Feuerwehr & Mobilität



© Gemeinde Pasching

»Das Ehrenamt ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Zusammenlebens. Dort, wo sich Pasching:innen engagieren und füreinander Ideen umsetzen, passiert ein Austausch und es entsteht

eine lebendige Gemeinschaft, aus der Kraft und Freude geschöpft werden kann. Durch Ehrungen und entsprechende Unterstützungen seitens der Gemeinde setzen wir ein Zeichen der Wertschätzung und fördern die positiven Impulse des Ehrenamtes. Auch unser Kulturangebot trägt zur Gemeinschaftsbildung bei und soll durch Kooperationen mit den umliegenden Gemeinden noch vielfältiger werden. Weitere Schwerpunkte unseres Ausschusses sind die Mobilität und die Krisenprävention. Mit guten Ideen und Weitblick wollen wir die Grundsteine für nachhaltige Verkehrslösungen und ein verantwortungsvolles Krisenmanagement legen.«

Obmann: Manfred Leitner (ÖVP)

Stellvertretung: Klaus Grimm (ÖVP)

Neun Mitglieder: ÖVP: Manfred Leitner, Klaus Grimm, Dominik Wögerbauer, Thomas Weigl, Maximilian Rabeder
SPÖ: Thomas Scheuringer, Georg Kanszyk, Alexander Sauer · JUNGE: Marco Glockner

Themenfelder: Kultur, Vereine, Ehrungen, Freiwillige Feuerwehr, KAT&Zivilschutz, Chronik, Verkehr, Mobilität, Gemeindecarchiv

Bau & Infrastruktur



© Gemeinde Pasching

»Als Obmann des Ausschusses für Bau und Infrastruktur ist mein Ziel, gemeinsam mit den anderen Fraktionen ehrliche Arbeit im Sinne der Gemeinde Pasching zu leisten. Als Hauptaufgaben stehen die Errichtung neuer sowie der Erhalt bestehender kommunaler Einrichtungen – vom Straßenbau, über Beleuchtung bis hin zu Kanal und Wasser – im Vordergrund.«

Obmann: Michael Balasz (SPÖ)

Stellvertretung: Michael Leberbauer (SPÖ)

Neun Mitglieder: ÖVP: Kurt Keplinger, Hans Lughammer, Alexander Hahn, Michael Rothmann, Manuel Danninger
SPÖ: Michael Balasz, Michael Leberbauer, Daniel Lakic · JUNGE: Doris Peckary

Themenfelder: Bau und Straßenbau, Kanal, Wasser, Entsorgung

Raumordnung, Umwelt & Wirtschaft



© Privat

»In diesem Ausschuss werden sämtliche raumplanerischen Angelegenheiten beraten und dem GR empfohlen, um langfristig auf eine positive Entwicklung unseres Ortes Einfluss zu nehmen. Konflikte

zwischen den jeweiligen Flächenwidmungskategorien sollen vermieden und die Erhaltung bzw. die Schaffung eines Umfelds mit hoher Lebensqualität angestrebt werden. Das gemeinsame Arbeiten an bestmöglichen Lösungen für unsere Gemeinde steht für uns im Ausschuss vor parteipolitischen Interessen! «

Obmann: Josef Lehner (ÖVP)

Stellvertretung: Michaela Spachinger (ÖVP)

Neun Mitglieder: ÖVP: Josef Lehner, Michaela Spachinger, Markus Jungwirth, Bernhard Simmerer, Werner Ebenbichler
SPÖ: Thomas Hofer, Jürgen Hanneschläger, Clemens Strahammer · JUNGE: Valentin Mayrhofer

Themenfelder: Örtliche Raumplanung, strategische Weiterentwicklung der Gemeinde, Flächenwidmungsplan, örtliches Entwicklungskonzept und langfristige Planungskonzepte, interkommunale Kooperationen, Betriebsansiedlungen, Wirtschaftsförderungen, Umweltfragen, Hochwasserschutz, Waldbewirtschaftung

Krabbelstube & Kindergarten



© Gemeinde Pasching

»Unser Ziel ist, künftig genügend Kinderbetreuungsplätze zu haben/schaffen.«

Obfrau: Madeleine Schultschik (SPÖ)

Stellvertretung:

Carina Peherstorfer (SPÖ)

Neun Mitglieder:

ÖVP: Christian Schwendtnner, Christine Bauernfeind, Wolfgang Gumpelmeier, Katrin Peer, Kevin Billinger
SPÖ: Madeleine Schultschik, Michaela Riener, Patricia Balasz · JUNGE: Tanja Glockner

Themenfelder: Krabbelstuben, Kindergärten



Familie & Bildung



© Team Heiko

»Unsere Hauptaufgabe ist das Gestalten einer umfassenden Infrastruktur für Familien und Bildung, mit der wir echte Lebensqualität für Generationen sichern. Darüber hinaus werden wir Ideen umsetzen, die für Familien wichtig sind,

weil sie gemeinschaftliche Erlebnisse ermöglichen und auch Neues entdecken lassen. Wir wollen ein sehr lebendiger Ausschuss sein, der viele Themen aufgreift und proaktiv Lösungen findet. Zu unseren ersten Vorhaben werden Maßnahmen zur Schulweggestaltung, ein Ausbau des Ferienprogramms sowie die Neuplanung des Schulkomplexes in Langholzfeld zählen. Wir freuen uns auf die Arbeit für Paschings Familien! «

Obfrau: Marlene Hetzmanseder (ÖVP)

Stellvertretung: Sabine Rothmann (ÖVP)

Neun Mitglieder: ÖVP: Marlene Hetzmanseder, Sabine Rothmann, Regina Schwendtner, Roland Essbichl, Christian Bauernfeind
SPÖ: Eva Grafinger, Carina Peherstorfer, Birgit Ebner · JUNGE: Edina Rasidovic

Themenfelder: Schule, Hort, Eltern-Kind-Zentrum, Gemeindebücherei, Schülerauspeisung, Ferienprogramm, Paschingbildung

Soziales, Frauen & Integration



© W.Luif

»Unser Ziel ist, das Leben in Pasching für unsere Bürger und insbesondere auch für Frauen – als zentrale Figuren in Familie und Gesellschaft – attraktiv zu gestalten. Niemand in einer schwierigen Lage darf allein gelassen

werden. Info- und Serviceangebote sollen jene stärken, die Unterstützung benötigen. Dazu zählen primär auch Integrationsmaßnahmen, die uns alle betreffen – Alteingesessene ebenso wie Zugezogene und -gewanderte. «

Obfrau: Birgit Ebner (SPÖ)

Stellvertretung: Michaela Billinger (SPÖ)

Neun Mitglieder: ÖVP: Kevin Billinger, Sigrid Lughammer, Klaus Grimm, Sebastian Peer, Fabian Tamesberger · SPÖ: Birgit Ebner, Alois Pözl, Michaela Billinger · JUNGE: Vanessa Anuth

Themenfelder: Soziales, Integration, Frauen, Essen auf Rädern, PaschingCard

Senioren, Gesunde Gemeinde, Lebensqualität & Wohnungen



© Gemeinde Pasching

»Mit der nötigen Erfahrung und Kompetenz darf ich diesen Ausschuss leiten und freue mich darauf und auf die gemeinsame Arbeit mit meiner Stellvertreterin GV Monika Mairinger. Wichtig ist uns, gut für unsere Senioren zu sorgen,

neue Angebote für jüngere Senioren zu schaffen und den Rahmen für ein gutes Leben im Alter in Pasching zu setzen. Unser aller Thema „Gesundheit“ wird neben der „Gesunden Gemeinde Pasching“ mit Thermenfahrten, auch verschiedene andere Angebote umfassen. Das Thema „Lebensqualität“ deckt alle Lebensbereiche in unserer Gemeinde ab. „Wohnen“ beinhaltet nicht nur die Vergabe von Wohnungen, sondern auch die Schaffung von künftigen Wohnraum wie Generationen-Wohnen, altersgerechte Wohnformen, Startwohnungen, ...). Ich freue mich über Anregungen und auf eine gute Zusammenarbeit im Ausschuss und Gemeinderat. «

Obmann: Werner Ebenbichler (ÖVP)

Stellvertretung: Monika Mairinger (ÖVP)

Neun Mitglieder: ÖVP: Werner Ebenbichler, Monika Mairinger, Franz Essbichl, Bianca Schöffler, Tobias Danzer · SPÖ: Hans Hofer, Klaus Pröll, Kemal Yilmazcelik
JUNGE: Stefan Niedermayr

Themenfelder: Senioren, Lebensqualität, Wohnungen, Gesunde Gemeinde, Urlaubsaktion 55+, Seniorentag

Prüfungsausschuss



Obmann: Norbert Lotz (FPÖ)

Stellvertretung: Martin Grillmair (JUNGE)

Neun Mitglieder:

ÖVP: Werner Ebenbichler, Kurt Schwendtner, Fabian Tamesberger · SPÖ: Klaus Pröll, Birgit Ebner
JUNGE: Martin Grillmair · FPÖ: Norbert Lotz
GRÜNE: Klaus Gutschireiter
BÖHM: Jürgen Konyen

Sport & Sicherheit, Natur & Nachhaltigkeit



© Junge Liste Öfferlbauer

»Es ist mir ein Anliegen, die Wünsche, Ideen und Sorgen unserer Mitbürger:innen gepaart mit unseren Visionen in die Ausschussarbeit einfließen zu lassen. In guter Zusammenarbeit mit

den anderen Fraktionen wollen wir in den Themenfeldern Natur, Nachhaltigkeit, Sport und Sicherheit neue Maßstäbe für unser Pasching setzen. «

Obfrau: Stefanie Öfferlbauer (JUNGE)

Stellvertretung: Kurt Schwendtner (ÖVP)

Neun Mitglieder: ÖVP: Kurt Schwendtner, Fabian Pröll, Manfred Schnellnast, Friedrich Hohensasser, Thomas Haag · SPÖ: Harald Seifert, Markus Schiller, Marlene Mair · JUNGE: Stefanie Öfferlbauer

Themenfelder: Sport, Sicherheit, Natur, Nachhaltigkeit, Städte- und Gemeindeparterschaftsangelegenheiten, Landschaftssäuberung, Sicherheitsgemeinderat, Sportlehreungen, Skitag, Ortsmeisterschaften

Jugend & Freizeiteinrichtungen



© Gemeinde Pasching

»Ich wünsche mir, dass wir im Jugendausschuss die nächsten Jahre konstruktiv für die Jugendlichen in der Gemeinde Pasching arbeiten und dazu beitragen, dass sie sich in Pasching wohl

fühlen. In diesem Ausschuss steckt meiner Meinung nach viel Potential und ich hoffe, wir können das auch nutzen und einen Mehrwert für die Paschinger Jugendlichen bringen. Ideen, für Jugendliche, welche wir in Pasching verwirklichen können, sind immer willkommen. «

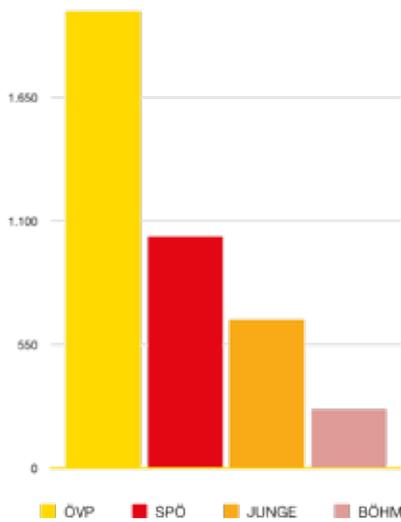
Obmann: Fabian Tamesberger (ÖVP)

Stellvertretung: Manfred Mayr (ÖVP)

Neun Mitglieder: ÖVP: Fabian Tamesberger, Manfred Mayr, Philipp Kirchmayr, Marie Schwendtner, Christian Schwendtner
SPÖ: Daniel Lacic, Muhammed Odabas, Madeleine Schultschik · JUNGE: Marco Haderer

Themenfelder: Jugend, Jugendzentrum (JuZ), Freizeiteinrichtungen wie Spielplätze, Waldbad, Jungbürgertag

Wahlergebnisse im Detail



Ergebnis der Bürgermeister- und Gemeinderatswahl

Markus Hofko (ÖVP)
Liste 1 | Stimmen: 2031 50,99 %

Alois Hannes Pölzl (SPÖ)
Liste 3 | Stimmen: 1031 25,89 %

Peter Öfferlbauer (JUNGE)
Liste 12 | Stimmen: 660 16,57 %

Fritz Georg Böhm (BÖHM)
Liste 13 | Stimmen: 261 6,55 %

Somit wurde Ing. Markus Hofko zum Bürgermeister gewählt.



Ing. Markus Hofko · Paschings neuer Bürgermeister

© Team Hofko



JOBinpasching

Die Gemeinde Pasching schreibt gem. §§ 8 ff Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 folgenden Vertragsbedienstetenposten zur ehestmöglichen Besetzung öffentlich aus:

Wir suchen Mitarbeiter:in im Bauhof

Vollzeit (40 Stunden)

Der Bauhof der Gemeinde Pasching ist eine Einrichtung mit acht Mitarbeitern, die sich stark mit ihren vielfältigen und umfassenden Aufgaben identifizieren. Gute Zusammenarbeit wird dabei großgeschrieben.

AUFGABEN

- Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten an gemeindeeigenen Objekten/Fahrzeugen
- Pflege der Außenanlagen der Gemeinde
- Winterdienst und Bereitschaftsdienste
- Transport- und allgemeine Unterstützungsarbeiten
- Fallweise Vertretung des Bademeisters

MONATLICHES EINKOMMEN

Funktionslaufbahn
GD 19.1 (Anfangsgehalt brutto EUR 2.150,80; bei anrechenbaren Vordienstzeiten entsprechend höher).

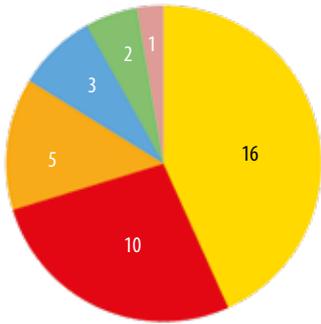
Dienstbeginn

Ehestmöglich

ENDE BEWERBUNGSFRIST

15. Jänner 2022

Detailergebnisse & Mandatsverteilung Gemeinderat



Wahlberechtigte:	6017
Abgegebene Stimmen:	4111
Gültige Stimmen:	3876
Ungültige Stimmen:	235
Wahlbeteiligung:	68,32 %
Anteil gültige Stimmen:	94,28 %
Anteil ungültige Stimmen:	5,72 %

ÖVP Team Markus Hofko		
ÖVP Pasching		
Liste 1 Stimmen: 1586 40,92 %		16 Mandate
SPÖ Sozialdemokratische Partei Österreichs		
Liste 3 Stimmen: 979 25,26 %		10 Mandate
JUNGE Junge Liste Öfferlbauer		
Liste 12 Stimmen: 563 14,43 %		5 Mandate
FPÖ Freiheitliche Partei Österreichs		
Liste 2 Stimmen: 334 8,62 %		3 Mandate
GRÜNE Die Grünen		
Die Grüne Alternative Österreichs		
Liste 4 Stimmen: 273 7,04 %		2 Mandate
BÖHM Liste Fritz Böhm		
Wir sind keiner Partei verpflichtet		
Liste 13 Stimmen: 141 3,64 %		1 Mandat



Dank & Wertschätzung

Bei seiner Vorstellungsrunde verschlug es Bürgermeister Markus Hofko auch in die Langholzfeldner Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen.

Dabei holte er beim Reinigungsteam gleich auch noch vielerlei Ideen für deren Arbeitsalltag ab. Last but not least sprach er den Mitarbeiter:innen seinen Dank & Wertschätzung für ihre Arbeitsleistung aus.



WIR FREUEN
UNS AUF IHRE
BEWERBUNG!



BEWERBUNGEN

Sie haben Interesse!? Den gesamten Ausschreibungstext finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Pasching unter www.pasching.at/jobs

Bauhof Pasching

Pasching Kultur Lust auf Experimente

Das Jahr 2021 war ein herausforderndes Jahr für die Pasching Kultur. Manche Veranstaltungen mussten verschoben oder abgesagt werden, andere waren nur spärlich besucht. Die Antwort auf die Frage „Warum?“ ist bislang noch offengeblieben.

Fix ist, dass Kinder-Kultur-Veranstaltungen in Kooperation mit den örtlichen Kinderbetreuungseinrichtungen initialisiert werden sollen. Für alles andere, möchte das PaschingKultur-Team gemeinsam mit Ihnen ein bisschen experimentieren. Feedback ist also nicht nur gestattet, sondern erwünscht. Teilen Sie mit, was Ihnen gefällt, welche Veranstaltungen gerne gesehen oder gehört werden.

Rückmeldung über Facebook, Instagram oder kultur@pasching.at.



© Felicitas Matern

Die „Kernölamazonen“ freuen sich auf ein gut gelauntes, volles Haus im großen Saal des TiL – Treffpunkt in Langholzfeld.



Fix ist auch: **SEXBOMB FOREVER**

Das Frauenpower-Team der „Kernölamazonen“ mit Dancing-Star Caroline Athanasiadis & Gudrun Nikodem-Eichenhardt kommt am

8. April 2022 ins TiL

„Der Vorhang geht auf, das Licht geht an. Doch anstatt auf der Bühne ihr neues Programm zu spielen, finden sich die beiden „Kernölamazonen“, Caro und Gudrun, im Jenseits wieder. Was ist geschehen? Gemeinsam versuchen sie das Rätsel zu lösen. Dem Nichts ausgeliefert, schwelgen sie in ihrer Vergangenheit. Sie durchleben ihre Anfänge, lachen über Anekdoten des Lebens und enthüllen Geheimnisse, von denen sie selbst noch nichts wussten. Was kommt, wenn nichts mehr kommt? Sexbomb forever?“ |

Tickets im Rathaus, der Gemeindezweigstelle, online im Webshop oder 07221/88515-15 | kultur@pasching.at Kategorie A EUR 31,- | Kategorie B EUR 29,-

Termine 2022 Urlaubsaktion

55+

BADEURLAUB
So | 19. bis
So | 26. Juni



© pixabay | Musterbild

RECHBERG
Fr | 22. bis
Fr | 29. Juli



© Sonja Haunschmid-Fuchs

BAD GOISERN
Di | 13. bis
So | 18. September



© Gasthof Hotel Moser

Nähere Infos:
Manuela Schrödl
07221/88515-34

Vormerkbogen bis Ende Jänner abgeben Kindergartenplatz sichern

In Zusammenarbeit mit den Familienzentren GmbH der OÖ Kinderfreunde und der Caritas bieten in Pasching fünf Kindergärten ganzjährige Betreuung für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt an. Anmeldungen für das kommende Arbeitsjahr werden bis Ende Jänner entgegengenommen.

Ein Arbeitsjahr im Kindergarten beginnt stets mit 1. September jeden Jahres. Wenn Sie ab da einen Platz benötigen, geben Sie bitte ein ausgefülltes Vormerkblatt bis spätestens 31. Jänner in Ihrer Wunschrichtung ab. In Abstimmung mit der Gemeinde werden die offenen Plätze zwischen den Häusern vergeben und Eltern über die Zuteilung informiert. Nähere Informationen zu den Standorten, pädagogischen Konzepten sowie Schwerpunkten der Häuser erfahren Sie über die Homepage der Gemeinde oder im persönlichen Gespräch mit den jeweiligen Leitungen.

ÜBRIGENS: Anmeldungen für die Krabbelstube können ganzjährig eingebracht werden. Die Horteinschreibung erfolgt zeitgleich mit der Schuleinschreibung. Sofern ausreichend Betreuungsplätze zur Verfügung stehen und ein Betreuungsbedarf zu einem späteren Zeitpunkt auftritt, können aber auch unterjährig Kinder aufgenommen werden.

Kindergartenpflicht für alle Fünfjährigen

Alle Kinder mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich, die bis zum 1. September 2022 ihr 5. Lebensjahr vollendet haben, unterliegen gemäß Oö. Kinderbetreuungsgesetz, ab 1. September 2022 der allgemeinen Kindergartenpflicht. Ausnahmen von der allgemeinen Kindergartenpflicht bestehen nur für Kinder, die vorzeitig die Volksschule besuchen. Hintergrund der allgemeinen Kindergartenpflicht ist es, allen Kindern beste Bildungsmöglichkeiten und Startchancen in das spätere Berufsleben unabhängig von ihrer sozioökonomischen Herkunft zu bieten. In diesem verpflichtenden letzten Kindergartenjahr ist der Besuch im vorgeschriebenen Ausmaß, für Sie als Eltern generell kostenfrei. Kosten können Ihnen nur für eine in Anspruch genommene Mittagsverpflegung, für allfällige Veranstaltungen, sowie betreffend Bastelmaterialien (sog. „Werkbeitrag“) entstehen. Soll Ihr Kind den Kindergarten über das gesetzlich für die Kindergartenpflicht vorgesehene Maß hinaus besuchen, wird für den Besuch nach 13.00 Uhr ein nach dem Familieneinkommen berechneter Elternbeitrag eingehoben. |

TIPP Einen Einblick ins Kinderzentrum Pasching gibt es für Sie auch virtuell:

Treten Sie ein ins Dollhouse, um in die Gruppenräume, das Restaurant oder die Außenanlagen zu blicken. Einstieg ganz einfach über die Homepage der Gemeinde.



<https://www.pasching.at/InPASCHING/Kinderbetreuung>



Der Pfarrcaritas Kindergarten ist nur einer von insgesamt fünf Kindergärten in Pasching.



Gutscheinausgabe

Weihnachtszuwendung

Auch heuer greift der Gemeinderat Paschinger:innen in schwierigen finanziellen Situationen mit Gutscheinen unter die Arme. Zudem können Bürger:innen in Kürze auch wieder um einen Zuschuss zur Heizung ansuchen.

Die Weihnachtszuwendung für Paschinger Ausgleichzulagenbezieher:innen, die nach ihrem Einkommen in den Bereich des Heizkostenzuschusses des Landes OÖ von 2020/2021 fallen, kann noch bis Ende Jänner beantragt werden. Je nachdem, welche Hilfe benötigt wird, kann gewählt werden zwischen

- SOMA-Einkaufsgutscheinen
- Paxi-Fahrten
- Essensgutscheinen TiL/ Paschingerhof oder Seniorenwohnheim Netzwerk
- Gratis-Essens-Monat für AZ-Bezieher:innen, die bereits Essen-auf-Rädern angemeldet haben

Die Beantragung erfolgt durch Vorlage Ihres Haushaltseinkommens im Rathaus oder der Gemeindezweigstelle.

Ende Ausgabezeitraum: 31. Jänner 2022 |

Birgit Jank

b.jank@pasching.at
07221/88515-33





Gemeinde sichert leistbare Kinderverpflegung Gesunde Küche · frisch, regional & leistbar

Rund 450 Mahlzeiten verlassen täglich die Küche der Netzwerk Pasching Seniorenwohnheim GmbH in Richtung Schule, KIGA & Co. Im Hintergrund erleichtert auf Wunsch von Paschings Bürgermeister Markus Hofko ein neues Online-Tool der Küchensoftware die Abwicklung und hilft durch die punktgenaue Bestellung, Geld und wertvolle Lebensmittel einzusparen.

Wird nämlich ausnahmsweise kein Essen gewünscht, melden Eltern in Pasching ihr Kind seit dem neuen Schuljahr online und in wenigen Schritten, auch kurzfristig, vom täglichen Mittagstisch ab. Bezahlt wird von ihnen dann nur mehr tatsächlich bestelltes Essen, was sich auch bei der auftraggebenden Gemeinde rechnet. „Wir subventionieren jede gekochte Mittagsportion. Denn jedem Paschinger Kind soll ein gesundes und schmackhaftes Mittagessen ermöglicht werden“, so Bürgermeister Markus Hofko. Die Umstellung selbst gelang dank einer entsprechenden Planungs-, aber auch flexiblen Anlaufphase durch den Verpflegungsbetrieb Netzwerk Pasching mit Hilfe der Eltern, Pädagogen und Gemeinde. Denn der Essensbezug musste von den Eltern für jedes Kind einmalig neu angemeldet und vom Netzwerk angelegt werden, was gerade zu Beginn einen gewaltigen Kommunikations- und Verwaltungsaufwand bedeutete. Die tägliche Abwicklung sowie monatliche Abrechnung erfolgt dafür jetzt nach dem „Alles-aus-einer-Hand“-Prinzip direkt durch das Netzwerk Pasching und ist damit für die Einrichtungsleitungen vom Tisch. Kostbare Zeit, die die Pädagogen nun wieder in die Betreuung mit den Kindern einfließen lassen können. |

Abmelden – weniger zahlen!

Grundsätzlich sind alle zum Mittagstisch angemeldeten Kinder, an **allen Tagen** lt. ihrer Anmeldung, zum Essen gebucht.

Ausnahmen:

- Alle gesetzlichen Feiertage.
- Die Weihnachtswoche von 27. - 31. Dezember 2021, da hier sämtliche Einrichtungen geschlossen sind!
- Die Schülerspeisung während der Ferien (Semester-, Oster-, Sommer- und Herbstferien).
Achtung: Betrifft aber nicht das Essen im Hort, da dieser geöffnet ist!
- Die Auspeisung der Kindergärten und Krabbelstuben, während diese im Sommer geschlossen sind!

Auch an schulautonomen Tagen (bspw. 25. 10. 2021) **muss** separat abgemeldet werden, da diese nicht automatisch die gleichen Tage betreffen. Das Gleiche gilt für Tage, an denen ganze Gruppen/Klassen fehlen (Wandertag, Exkursionen, ...).

Nicht abgemeldete Tage werden ausnahmslos verrechnet!



Das neue Online-Tool ermöglicht allen Beteiligten mehr Flexibilität.

Waldbegutachtung Jungpflanzen entwickeln sich gut

Im Herbst stand wieder die jährliche Begutachtung des Erholungswaldes Langholzfeld am Programm.

Gemeinsam mit Bauhofleiter Gerhard Priglinger beurteilte der Forstsachverständige Markus Degner den Bestand. Seinem abschließenden Bericht ist zu entnehmen, dass sich die Aufforstungen mit Laubbäumen aus 2018 und auch die Neupflanzungen gut entwickeln.



Die gesetzten Schwarzföhren erreichen mittlerweile Höhen von drei bis vier Metern. Leider setzt nach wie vor der Borkenkäfer den Föhren zu, sodass auch in den nächsten Jahren vereinzelt mit Ausfällen zu rechnen ist.

Gemeinsam wurden dann die Maßnahmen bis zur nächsten Kontrolle im Sommer festgelegt, wobei auch dieses Mal wieder zumindest fünfzehn neue Bäume hinzukommen sollen. |



Anrainerinfo am Flughafen Linz

Mitte September lud der blue danube airport seine Nachbarn aufs Flugfeld ein. Interessierte konnten bereits am späten Nachmittag in Linz stationierte Militärflugzeuge sowie Schulflugzeuge und andere Flughafenfahrzeuge besichtigen und auch mal hinterm Steuer Platz nehmen.

Rund achtzig Paschinger Bürger:innen nutzen die Voranmeldung über das Rathaus und sicherten sich so ihr Eintrittsticket zum Bereich „General Aviation“, direkt unter dem Tower. Nach der Sicherheitsschleuse durften sich dann alle – darunter viele Kinder – frei bewegen und nach

Lust und Laune Fragen stellen, probesitzen oder Fotos machen. Dafür standen Mitarbeiter:innen des Flughafens, der Austro Control GmbH, des Militärs und Vertreter der Flugschulen Rede und Antwort.

Augenmerk E-Mobilität

So erfuhren Besucher:innen etwa auch, dass E-Mobilität am Flughafen großgeschrieben wird: von insgesamt 182 Fahrzeugen und Geräten, sind bereits 39 Prozent E-Fahrzeuge. Auch beim Neukauf wird – mit dem übergeordneten Ziel bis 2050 den Co2-Ausstoß auf Null reduzieren zu können – verstärkt auf alternative Antriebsformen geachtet. Ab 19.00 Uhr gab es allgemeine Informationen rund um den Flughafen im Seminarraum des Restaurants. |



Ein Treffpunkt für alle Fluginteressierten.



Oö. Hundehaltergesetz Neue Bestimmung seit 1.9.2021

Die Novelle sieht einerseits erweiterte Vorgaben für Halter:innen von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential vor. Aber auch für alle anderen gibt es Neuerungen.

Jeder Hund muss innerhalb von drei Tagen in der Hauptwohnsitzgemeinde der Besitzer angemeldet werden. Hierfür müssen neben den bisher nötigen Daten und Nachweisen – Sachkundenachweis, Haftpflichtversicherung – von nun an auch die Registrierungsbestätigung aus der Heimtierdatenbank zum Meldeamt mitgebracht oder längstens zwei Monate danach eingereicht werden.

Achtung – es handelt sich also immer um zwei Schritte die ein Hundehalter setzen muss

Mit der Registrierung ist ein Hund eindeutig mit einem weltweit einmaligen Nummerncode identifizierbar. Entlaufene Tiere sind somit schnell auf die rechtmäßigen Besitzer zurückführbar. Nach der Implantation des Mikrochips beim Tierarzt, für alle Welpen ab drei Monate, folgt die Registrierung vom Nummerncode des Mikrochips in der Heimtierdatenbank des Bundes.

Weitere Änderungen betreffen die Ausbildung. Diese ist nun vor der Aufnahme eines Hundes zu absolvieren. Der Umfang dieser theoretischen allgemeinen Ausbildung wurde mit mindestens sechs Stunden festgelegt. Für die Haltung von „auffälligen“ Hunden ist der Gemeinde innerhalb von nun sechs – bisher zwölf – Monaten, ein erweiterter Ausbildungsnachweis vorzulegen. |

Christine Wörster

07221/88515 21

c.woerster@pasching.at



Damals wie heute ...



Mehr dazu:
**Paschinger
CHRONIK**

© Gemeinde Pasching



... ist an der Liegenschaft Hörschingerstraße 10 „tierisch“ was los: während hier im heutigen Paschingerhof Kulturveranstaltungen, Vereinstreffen oder Feierlichkeiten stattfinden, drehte sich ab 1967 an gleicher Stelle – damals Pasching 1 – alles um Elefanten bis hin zu Raubtieren. Ja, Pasching hatte einen Tierpark, der jedoch aus Platzmangel 1979 nach Walding zog, wo er bis heute beheimatet ist. |

Vom Paschinger Tierpark zum Kulturzentrum.

Netzwerk Pasching Seniorenwohnheim GmbH Baufortschritt

Ein wenig Farbe und ein paar Einrichtungsgegenstände fehlen schon noch, doch bereits im Frühling soll der Zubau im Süd-Westen des Netzwerkes abgeschlossen sein. Es entstehen zwölf neue Zimmer sowie ein gemeinsamer Aufenthaltsbereich.

Die Planungen sehen im Innenbereich eine seniorengerechte und praktikable Ausstattung vor, die vor allem einen hellen, gemütlichen Wohnbereich zum Daheim-fühlen schaffen werden.



© Architekt Ableidinger

Dabei helfen viele moderne, unverzichtbare Details den Bewohner:innen im Alltag. Eine Deckenkühlung in allen neuen Zimmern wird in heißen Sommermonaten für angenehmes Raumklima sorgen.

Schöne Rückseite: So soll sich der Netzwerk-Zubau ab Frühling 2022 präsentieren.



© Seniorenwohnheim Netzwerk GmbH

Mit Fertigstellung und noch vor dem Neubezug ist jedoch noch die Sanierung des Altbestandes vonnöten. Der Zubau dient dann als vorübergehende Ausweiche. Erst dann können bereits wartende, pflegebedürftige Menschen einziehen. Im Zuge des Projektes entstand zudem, noch rechtzeitig vor dem ersten Eiskratzen oder Schneekehren, ein Carport für die haus-eigenen Zustellfahrzeuge. |

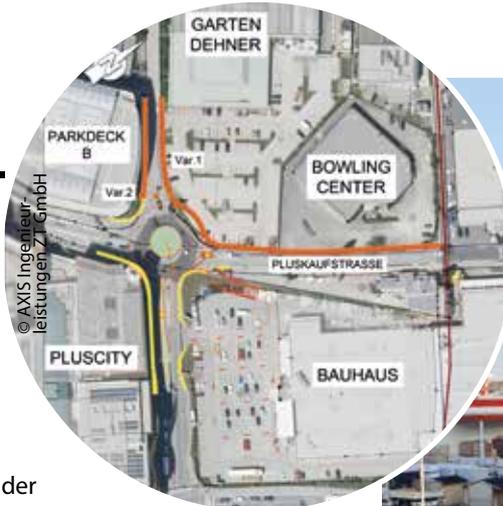
Hier entstehen neue Wohlfühlzimmer fürs Netzwerk.

Verkehrsmaßnahmen PlusCity-Kreis- verkehr wird ausgebaut

Zur Verbesserung des Verkehrsflusses beabsichtigt die PlusCity den Kreisverkehr vor den Geschäften Dehner und Bauhaus baulich zu adaptieren. Weitere Ausbaustufen sollen folgen.

Noch vor den Weihnachtseinkaufstagen möchte die PlusCity in der ersten Ausbaustufe vor der bestehenden Bauhaus-Zufahrt eine Mittelinsel errichten. Dadurch wird ein Linksabbiegen zum Bauhaus – kommend vom Kreisverkehr – nicht mehr möglich sein, so aber ein Rückstau vermieden.

An der bestehenden Bauhaus-Zufahrt wird zukünftig nur mehr „rechts-rein“ und „rechts-raus“ möglich sein. Die Zufahrt zum Bauhaus wird über eine neue Rampe von der Peintnerstraße aus, ermöglicht. In der nächsten Ausbaustufe ist angedacht, den Kreisverkehr auf zwei Spuren zu verbreitern. Zusätzlich soll eine Fußgänger-Querungshilfe an der Peintnerstraße errichtet werden. Langfristig sind hier auch Verbesserungen für den Radfahrer-verkehr angedacht. **|**



Weg von der traditionellen Volkszählung Registerzählung 2021

Wie zu Beginn eines jeden Jahrzehnts fand mit Stichtag 31.10. 2021 eine „Volkszählung“ statt. Ziel ist, einen genauen Überblick über den Bevölkerungsstand, die Anzahl der Gebäude, Wohnungen und Arbeitsstätten zu erlangen.

Diese Daten dienen neben der Planung von Vorhaben, auch dem Finanzausgleich zwischen Bund, Ländern und Gemeinden sowie zur Ermittlung der Bürger:innenzahl für Wahlen. Im Gegensatz zur letzten Zählung im Jahr 2011, werden die Informationen aber nicht mehr direkt durch Befragung der Bevölkerung eingeholt, sondern aus verschiedenen Verwaltungsregistern in eine Statistik zusammengeführt.

Befragung von Personen im Rahmen der Wohnsitzanalyse

Ist bei Personen kein eindeutiges Ergebnis aus den Registern ermittelbar, folgt ein RSb-Brief mit der Frage nach dem Wohnsitzstatus. Dies findet zwischen Ende November 2021 und Anfang Juni 2022 statt. Informationen über diese Befragung und Übersetzungen des Briefs und des Antwortformulars finden Sie auf unserer Webseite unter www.statistik.at/wsa.

Ende mit 2023

Im März 2023 wird der Gemeinde das endgültige Ergebnis der Volkszählung bezüglich Bevölkerungs- und Bürgerzahl vorliegen. Allgemeine Anfragen zur Registerzählung 2021 oder zur Wohnsitzanalyse richten Sie bitte direkt an die Statistik Austria. **|**



zensus-wsa@statistik.gv.at
01 71128-8998
werktags Mo bis Fr · 9.00 bis 15.00 Uhr



Für einen friedlichen Jahreswechsel Umso lauter desto besser

Was zum Jahreswechsel des einen Freud ist oft des anderen Leid.

Während angesichts der Corona-Pandemie das Silvesterfeuerwerk in manchen Staaten bereits verboten wurde, sind wir in Österreich noch nicht ganz so weit. Allerdings gibt es auch hierzulande zahlreiche Vorschriften, die es zu beachten gilt, damit niemand gefährdet wird. Andernfalls könnte Silvester nicht nur schmerzhaft enden, sondern auch das Bankkonto um bis zu EUR 3.600,- Verwaltungsstrafe erleichtern. Feuerwerkskörper werden je nach Gefährlichkeit und Verwendungsart in unterschiedliche Kategorien unterteilt und auch entsprechend gekennzeichnet. Dabei dürfen Laien nur Feuerwerkskörper der Kategorien F1 und F2 besitzen und verwenden. In die Kategorie F1 fallen Feuerwerkskörper, die eher

in Innenräumen verwendet werden. Das bedeutet, dass Personen ab zwölf Jahren etwa Wunderkerzen oder Knallbonbons verwenden dürfen, wenn sie mit „F1“ gekennzeichnet sind. Böller, Knallfrösche, Feuerwerksraketen oder Fontänen fallen meistens unter die Kategorie F2. Sie dürfen nur von Personen ab 16 Jahren verwendet werden. Eine Verwendung dieser Raketen und Böller ist im Ortsgebiet grundsätzlich nicht erlaubt. Die Tatsache, dass sich jedoch sehr viele Menschen, jedes Jahr zum Jahreswechsel, über das geltende Recht hinwegsetzen und trotzdem innerhalb des Ortsgebiets Feuerwerksraketen abschießen, sorgt bei vielen Gemeindebürgern für verständlichen Unmut. Außerhalb des Ortsgebietes dürfen alle Feuerwerkskörper der Klassen F1 und F2 verwendet werden, solange man das nicht innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen macht.

Der durch das Zünden der pyrotechnischen Gegenstände entstehende Lärm macht jedoch nicht nur den Mitmenschen Sorgen. Oftmals leiden besonders die Tiere darunter. Egal ob Haustiere oder wildlebende Tiere. Sie können den Lärm nicht zuordnen und werden dadurch verschreckt.

Alle, die absolut nicht auf den Brauch des Abschießens von Feuerwerksraketen zu Silvester verzichten möchten, bittet die Gemeinde Pasching zu beachten:

- Feuerwerk nur außerhalb des Ortsgebietes.
- Keinesfalls in der Nähe von Kirchen und Altersheimen.
- Nur unmittelbar zum Jahreswechsel.
- Keine Tiere (Nachbarschaft oder Wald stören).
- Auf Brandgefahr achten.
- Entstandenen Müll wieder entsorgen.



© Kommunalnet / Wiener Zeitung Mediengruppe / Marion Pertschy



be part of it

sterner 

Deine Lehre bei sterner

Du bist auf der Suche nach einem abwechslungsreichen und spannenden Lehrberuf? Dann bist du bei uns richtig! Folgende Lehrberufe bieten wir an:

- Doppellehre Metalltechniker/in und Kunststoffformgeber/in
- Konstrukteur/in Werkzeugbautechnik
- Kunststoffformgeber/in
- Mechatroniker/in Fertigungstechnik
- Metalltechniker/in Maschinenbautechnik
- Metalltechniker/in Werkzeugbautechnik
- Metalltechniker/in Zerspanungstechnik

Jetzt Schnuppertermin vereinbaren oder gleich bewerben unter www.sterner-tools.com/lehre





© istock

Zivilschutz OÖ

Selbstschutz in der Weihnachtszeit

Die Vorfreude ist groß! Für Kinder und Erwachsene stellt Weihnachten in jedem Jahr eines der schönsten Feste dar. Hier finden Sie Tipps des oberösterreichischen Zivilschutzes, wie Sie feuerfest durch die besinnliche Zeit kommen.

Gerade während der Advent- und Weihnachtszeit wird der Notruf 122 besonders häufig gewählt. Adventkränze und Weihnachtsbäume trocknen mit der Zeit aus, sodass sie dann umso leichter entflammbar sind.

Das trockene Reisig brennt mit hoher Geschwindigkeit und Temperatur ab. Zimmerbrände mit Gefahr für Menschen sind daher leider immer möglich.

OÖ Zivilschutz-Geschäftsführer Josef Lindner empfiehlt:

„Haben Sie stets Kranz und Baum im Auge und halten Sie einen Eimer mit Wasser bereit. Noch effektiver sind Feuerlöscher oder eine Löschdecke.“

Der Experte plädiert zudem dafür, die konkreten Gefahren bei Feuer und Kerzen früh genug mit Kindern zu besprechen und das richtige Verhalten im Ernstfall zu üben.

Einfache Sicherheitstipps

Adventkranz und Weihnachtsbaum sollten möglichst lange kühl gelagert werden, um die Austrocknung gering zu halten. Sie sollten auch nicht direkt neben der Heizung und nicht unmittelbar direkt auf bzw. neben brennbaren Stoffen wie Polstermöbel und Vorhängen aufgestellt werden.

Der OÖ Zivilschutz empfiehlt die Verwendung elektrischer Christbaumbeleuchtung. Wer nicht auf Wachskerzen verzichten möchte, sollte den hinteren, schlecht einsehbaren Teil des Christbaumes möglichst nicht mit Kerzen schmücken, bzw. diese nicht anzünden. Wunderkerzen und Sternspritzer sind ein großes Risiko. Die Kerzen des Christbaumes müssen von oben nach unten angezündet und von unten nach oben gelöscht werden, sie dürfen dabei nie ganz herunterbrennen. Zweige und Dekorationsmaterial brauchen einen großen Abstand zu den Kerzen.

Kurz zusammengefasst:

Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!

Doch nicht nur durch Christbäume oder Adventkränze lauern an den Weihnachtsfeiertagen Gefahren, auch bei der Zubereitung eines Festessens sollte man aufpassen: „Bedenken Sie, dass brennendes Fett nie mit Wasser gelöscht werden darf. Dies führt zu einer Fettexplosion, die für Umstehende lebensgefährlich ist“, erklärt Geschäftsführer Lindner weiter, der außerdem Rauchmelder für den Haushalt fordert. **I**

www.pasching.at
www.zivilschutz-ooe.at

Mit vielen weiteren Tipps!



**OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ**

Jeder Betrieb in Linz-Land kann mitmachen

Jetzt bei der OÖ Job Week mitmachen

Von 28. März bis 2. April 2022 findet die OÖ Job Week statt. Die OÖ Job Week ist eine einzigartige Initiative der Wirtschaftskammer Oberösterreich. Jeder Betrieb im Bezirk Linz-Land kann mitmachen und sich als attraktiver Arbeitgeber präsentieren.

„Wir wollen in dieser Woche der Berufswahl Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Auszubildende zusammenbringen, und zwar direkt am zukünftigen Arbeitsplatz,“ erläutert WKO-Bezirksstellenobmann Jürgen Kapeller. „Die OÖ Job Week bietet Unternehmen eine sehr gute Gelegenheit, sämtliche Kapazitäten am Arbeitsmarkt auszuschöpfen“, ergänzt WKO-Bezirksstellenleiterin Mag. Andrea Danda-Bäck. Betriebe in ganz Oberösterreich können an der OÖ Job Week teilnehmen. Voraussetzungen sind eine Mitgliedschaft bei der WKOÖ, die Registrierung auf der Website www.jobweek.at und die Durchführung einer oder mehrerer Veranstaltungen für Besucher.

An der OÖ Job Week teilnehmende Betriebe haben folgende Vorteile:

- Sie können sich mit einer Veranstaltung als attraktiver Arbeitgeber präsentieren.
- Sie haben die Möglichkeit, zukünftige Mitarbeiter und Auszubildende zu finden.
- Sie werden von der Wirtschaftskammer Oberösterreich unterstützt – mit umfangreicher Kommunikations- und Medienarbeit und professionellen Ansprechpartnern in allen Bezirksstellen zur Beratung.
- Sie erhalten die OÖ Job Week-Toolbox mit praktischen Veranstaltungs- und Werbepflichten, Plakat- und Inseratvorlagen, Checklisten, Textvorlagen u.v.m.
- Sie präsentieren ihre Veranstaltung auf der Website www.jobweek.at. Interessenten melden sich dort direkt an, um einen Besuch im Unternehmen zu vereinbaren.

Teilnehmende Betriebe zahlen einen gestaffelten Beitrag, der sich nach der Größe des Unternehmens richtet.

„Nutzen Sie die Chance und melden Sie sich JETZT an! Je mehr Betriebe mitmachen, umso größer ist der gemeinsame Erfolg für Arbeitnehmer und Arbeitgeber“, sind WKO-Obmann Jürgen Kapeller und WKO-Bezirksstellenleiterin Mag. Andrea Danda-Bäck überzeugt.

Für Fragen kontaktieren Sie Ihre WKO-Bezirksstelle Linz-Land unter linz-land@wkooe.at



55-jähriges Jubiläum

Auszeichnung für Laban



Das Paschinger Traditionsunternehmen Laban Installationen erhielt eine Auszeichnung: zum 55-jährigen Unternehmensjubiläum.

Schon seit 1965 bietet der Familienbetrieb Haustechnik-Lösungen an. Insgesamt 50 Mitarbeiter:innen kümmern sich dabei von Langholzfeld aus, in ganz Österreich um Planung, Installation bis zur Wartung moderner Haustechnik im Bereich Neubau und Sanierung. „Erfüllt von Dankbarkeit und Stolz nehmen wir die Auszeichnung der WKO zum 55-jährigen Unternehmerjubiläum entgegen. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre, geprägt von Verantwortung, Mut und Hingabe. Tief verwurzelte Werte der Firma Laban, an denen sich auch die 3. Generation orientiert“, so Geschäftsführer Andreas Laban. **I**





WKOÖ-Vizepräsidentin Margit Angerlehner, Emil Bauer und WKO-Obmann Jürgen Kapeller

WKOÖ gratuliert Ehrenurkunde für Emil Bauer

Seit mehr als 40 Jahren führt Emil Bauer als umtriebiger Unternehmer Ideen zum Erfolg. Von Pasching bis zum Böhmerwald.

Denn da wo heute der bei Familien beliebte Familien-Indoor-Spielplatz Lollipopark steht, eröffnete er im Jahr 1981 Österreichs größte Tennisanlage mit sieben Hallen- und 18 Freiplätzen, direkt neben der PlusCity. Die zweite Tennishalle wurde 2014 in Europas größte Lasersportanlage umfunktioniert. Hier können auf 2.200 m² Lasertag-Freaks Reaktionsgeschwindigkeit, Kondition und ein interaktives Spielerlebnis mit Spezialeffekten erleben. Auch Team-Buildings-Events werden bei Lasersport Austria von namhaften Unternehmen gerne angenommen. Zudem organisiert Emil Bauer die Miss-Golf-Wahl im Golfpark Böhmerwald. Dafür wurde Emil Bauer durch WKOÖ-Vizepräsidentin Margit Angerlehner, und WKO-Obmann Jürgen Kapeller mit einer Ehrenurkunde beschenkt. |



Raiffeisen
Hörsching-Thening 



FROHE WEIHNACHTEN!

Ihre Raiffeisenbank Hörsching-Thening sagt DANKE und wünscht Ihnen Frohe Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Pfarre Pasching Außerge- wöhnliches



Pfarrer und Direktor von Mission Oberösterreich Heinz Purrer, führte im Oktober mit seiner Gruppe Sing & Pray die von ihm selbst komponierten Messgesänge zu Ehren des seligen Carlo Acutis zum ersten Mal während einer Abendmesse auf.

Der Italiener Carlo Acutis, der vor fünfzehn Jahren im 16. Lebensjahr an Leukämie starb, wurde vor einem Jahr von Papst Franziskus selig gesprochen. Seine Hingabe galt der Eucharistie, dem Gebet, dem Programmieren u.a. religiöser Seiten, sowie der gelebten Nächstenliebe, die sich im Einsatz für Flüchtlinge und Obdachlose zeigte. Carlo Acutis wird auch „Cyber-Apostel“ oder „Influencer Gottes“ genannt und auf der ganzen Welt verehrt.

Gast aus Pakistan

Sehr besonders war auch der Gast der Päpstlichen Missionswerke Österreich, der nach der Hl. Messe noch über das diesjährige Missio-Beispieland Pakistan berichtete: Mervyn Lobo, aus der 20-Millionen-Stadt Karachi, ist Leiter des von der deutschen Ärztin und Ordensfrau Ruth Pfau gegründeten Werkes MALC (Marie Adelaide Leprosy Center), welches in ganz Pakistan Lepra unter Kontrolle gebracht und sein Programm auf benachteiligte und notleidende Bevölkerungsgruppen ausgeweitet hat. Die rund 70 Zuhörer:innen waren erschüttert über die Armut und Not in Pakistan, worüber in unseren Breitenkreisen kaum etwas bekannt ist.



Begegnung von Pfarrer Heinz Purrer (mittig), Kardinal Charles Bo (links) aus Myanmar und Kardinal Hollerich (rechts) aus Luxemburg, Vorsitzender der Europäischen Bischofskonferenz, während des 52. Eucharistischen Weltkongresses in Budapest.

Paschinger Firmlinge beim 52. Eucharistischen Weltkongress in Budapest

Auch für Missio aktiv war Pfarrer Heinz Purrer im Zuge seiner Reise nach Budapest Mitte September. Hier traf er Kardinal Charles Maung Bo, aus Myanmar. Ihm übergab Pfarrer Purrer Spenden in der Höhe von EUR 9.000,- die er von so vielen aus den Pfarren Pasching, Dörnbach und Kirchberg sowie von persönlichen Freunden anlässlich seines 60igsten Geburtstages für Projekte von Missio – für Notleidende in Myanmar – gesammelt hatte. Mit dabei auch seine Firmlinge. Gemeinsam mit Heinz Purrer erlebten die Jugendlichen eine ganz besondere Vorbereitung auf ihr drittes Sakrament. Beim Eucharistischen Weltkongress feierten sie ein Fest des Glaubens. Mit Gottesdiensten, Prozessionen, geistlichen Vorträgen bis hin zu zahlreichen kulturellen Angeboten und einer Jugendveranstaltung, bot ihnen das alle vier Jahre stattfindende Treffen ein vielfältiges Programm. Zum Kongressende zogen sie mit Zehntausenden in einer vier Kilometer langen Lichterprozession vom Parlament zum Heldenplatz und wohnten auch dem Abschlussgottesdienst mit Papst Franziskus bei. „Wir behalten den Abend besonders stimmungsvoll, gemeinschaftlich sowie kulturell musikalisch in Erinnerung“, so die Jugendlichen. |

Pfarre Langholzfeld Pöstlingberg

Zum dritten Mal in Folge fand das Sommer-Jungscharlager der Pfarre Langholzfeld im Pfarrheim am Pöstlingberg statt.



Jungscharleiter Jonathan Birklbauer und sein Team hatten eine bunte, abwechslungsreiche Zeit für die Kinder geplant: eine Nachtwanderung, eine Nachtführung im Linzer Tiergarten mit der Freilassung von vier Waldkäuzen, selbst aufgeführte Theaterstücke, eine Schnitzeljagd und das actionreiche Live-Spiel „Spiel des Lebens“ waren nur einige der Highlights der Lagertage.



Lust dabei zu sein!?

Bei den wöchentlichen Jungscharstunden (immer Samstag vormittags im Pfarrheim) verbringen regelmäßig über zwanzig Kinder gemütliche und lustige Stunden miteinander. **Herzlichen Dank dem Team!**

<https://www.dioezese-linz.at/langholzfeld>



Es staubt vor der Kirche...

Die Betonsanierung des dahinbröckelnden Kirchenvorplatzes konnte nach drei Jahren Projektphase Anfang Oktober endlich in die Durchführung gehen. Die Pfarre freut sich auf einen neuen, sicheren Vorplatz und den barrierefreien Zugang zum Kindergarten. Allen Anrainer:innen danken sie vorab für ihre Geduld in der Phase der Lärmbelästigung durch diese Baustelle. |



Gegen Weihnachts-Langeweile

Aktuelle Winter-Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für Paschinger Familien! Sie haben noch keine? Jetzt beantragen www.familienkarte.at und die Familienkarten-App für unterwegs downloaden!

Aufregende Touren von NATURSCHAUSPIEL – 10 % Ermäßigung
NATURSCHAUSPIEL entführt Familien mit erfahrenen Guides zu ausgewählten Naturschauplätzen in ganz Oberösterreich. Erlebe die Natur mit allen Sinnen und lerne die Naturbühnenbilder unseres Landes mit all ihren geologischen, tierischen und pflanzlichen Akteuren persönlich kennen.

Mit der WESTbahn ins neue Jahr – ½ Preis und 10 % zwischen 10. Jänner und 6. Februar 2022 (immer Montag bis Donnerstag) reisen Oö Familienkarten-Besitzer:innen besonders bequem & günstig. Einfach Ticket online buchen, Gutschein downloaden, Oö Familienkarte mitnehmen und die Reise kann beginnen: www.familienkarte.at

Aufregende Weihnachtsferien im Welios Wels – ermäßigter Eintritt

Wer Naturwissenschaft und Technik von ihrer spannendsten Seite kennenlernen möchte, ist mit einem Besuch im Welsler Mitmachmuseum Welios bestens beraten. In den Weihnachtsferien zahlen alle etwas weniger!

Erstes Kinoerlebnis – Kinder gratis

Am 4. Jänner um 14.00 Uhr stimmen die umliegenden Star Movie Kinos die liebevolle Verfilmung „Shorty und das Geheimnis des Zauberriffs“ mit spezieller Licht- und Tonstimmung ganz auf kleine Besucher:innen ab.

Winterzauber in den heimischen Tiergärten – Halbpriis-Aktion

Im Winter wie im Sommer – die heimischen Tiergärten (Zoo Linz, Tiergarten Walding, Tierpark Stadt Haag sowie Cumberland Wildpark Grünau) sind das ganze Jahr über zugänglich und laden vom 7. - 9. Jänner 2022 mit einer Halbpriis-Aktion zum besonderen Tier- und Naturerlebnis ein.

www.familienkarte.at



Aktuell & Wissenswert **inpasching** 21

© Ella Kronberger

OÖ Familienkarte
www.familienkarte.at



© Daniela Stockinger



© WESTbahn

Evangelische Pfarre Thening Einladung zum Spazieren



© pixabay



Jetzt

**Frühjahrs-
Bildung sichern:**

VHS-Kursbuch online
unter www.vhsooe.at



Alle VHS-Kunden erhalten ihr Programmheft Anfang Jänner direkt nach Hause. Nichts bekommen? Kein Problem! Diese sind kostenfrei im Rathaus oder Gemeindezweigstelle erhältlich.

Aufräumarbeiten Verkehrsunfall mit LKW endet glimpflich

Am 13. Juli 2021 wurden die Kräfte der FF Pasching zu Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall auf die Bundesstraße 139 gerufen. Vor Ort stellte sich heraus, dass ein PKW mit einem sich in Fahrtrichtung Linz bewegendem LKW kollidierte.

Bei dem seitlichen Aufprall mit dem Sattelaufleger des Lastwagens wurde die Lenkerin des Kleinwagens leicht verletzt und in weiterer Folge vom Rettungsdienst versorgt. An dem involvierten Auto entstand im Gegensatz zum LKW-Aufleger ein erheblicher Sachschaden. |



Die Feuerwehr sicherte die Bundesstraße ab, säuberte die Fahrbahn und half beim Verladen des Unfallfahrzeugs.



Große Zugsübung Fordernde Übung für die

Mitte Oktober fand für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pasching nach langer Covid-19-bedingter Pause endlich wieder die erste große Zugsübung statt.

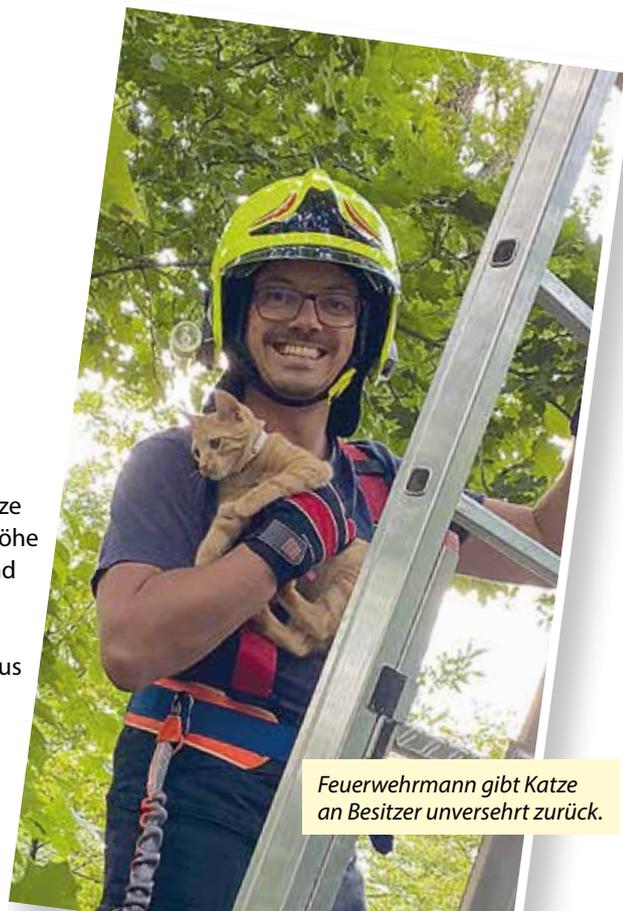
Alarmierungstext des Übungsszenarios: „Verkehrsunfall mit unbekannter Lage.“ Am Einsatzort angekommen, fanden die Kameraden zwei verunfallte PKWs vor.



Tierrettung Babykatze vom Baum gerettet

Am 1. September 2021 wurde die Freiwillige Feuerwehr Pasching zu einer Tierrettung in den Erholungswald Langholzfeld alarmiert.

Vor Ort saß eine Babykatze in etwa sechs Metern Höhe auf einem Baum fest und fand allein keinen Weg mehr nach unten. Die Einsatzkräfte befreiten das Tier unter Applaus der versammelten Zuschauer aus ihrer misslichen Lage. |



Feuerwehrmann gibt Katze an Besitzer unversehrt zurück.



Mit vier Einsatzfahrzeugen rückte die Mannschaft zum Szenario aus.



FF Pasching

Einer davon stand in Brand und lag auf der Seite, ein weiterer befand sich in einem Straßengraben und drohte in den naheliegenden Bach zu stürzen. Der Einsatzleiter der Übung schaffte sich einen klaren Überblick über die Situation und begann anschließend die Fahrzeugkommandanten einzuteilen.

Das brennende Fahrzeug wurde sofort mittels Schnellangriff gelöscht und weiterhin unter Atem- und Brandschutz überwacht. Der Insasse musste aufgrund seiner misslichen Lage auf kompliziertem Weg unter Einsatz von Spreizer, Schere und intensiver Arbeit des Feuerwehrmedizinischen Dienstes seitlich über die Windschutzscheibe befreit werden.

Da einer der Unfallgegner ohne Bewusstsein war, erfolgte nach Absprache mit dem Rettungsdienst eine sogenannte „Crash-Rettung“, bei der der Verunfallte mittels hydraulischen Rettungsgerätes über den Kofferraum gerettet wurde. Nach rund einer Stunde konnte die Zugsübung mit einer Nachbesprechung erfolgreich beendet werden. |

Vanessa Hofer · Oberfeuerwehrfrau Ich stelle mich vor

Alter: 21 Jahre
Mitglied seit: 2016
Beruf: Studentin

Darum bin ich bei der Feuerwehr:

Kurz vor meinem 16. Geburtstag hat mich mein Vater zum jährlichen Maifest mitgenommen, bei dem ich bereits tatkräftig mithelfen durfte. Nach dem Kennenlernen der anderen Feuerwehrleute und meinem bereits lang bestehenden Wunsch nach einer sozialen Tätigkeit, habe ich schnell beschlossen, ebenfalls ein Teil dieser Mannschaft werden zu wollen. Der Aspekt, dass ich Menschen und Tieren helfen kann, spielt für mich eine sehr wichtige Rolle und ist nun fester Bestandteil in meinem Leben.

Meine Aufgaben in der Feuerwehr:

Im Einsatzfall besetze ich meistens die Florian-Station unserer Feuerwehr oder übernehme bei größeren Ereignissen gerne Arbeiten im Hintergrund sowie Versorgungsfahrten. Abseits des Einsatzes bin ich Mitglied der Gruppe für Öffentlichkeitsarbeit und auch in der Lotsen- und Nachrichtendienst-Gruppe beteilige ich mich bei anfallenden Arbeiten und Besprechungen.

Was gefällt mir an der Feuerwehr:

Ich schätze die Kameradschaft innerhalb unserer Feuerwehr sehr. Besonders schön finde ich den sehr respektvollen Umgang miteinander, aber auch der Spaßfaktor kommt bei uns nie zu kurz. Die gemeinsamen internen und externen Veranstaltungen und Ausflüge stärken den Zusammenhalt und sorgen für die perfekte Abwechslung zum Einsatzfall und den sonstigen anfallenden Arbeiten.



Mein beeindruckendster Feuerwehreinsatz war:

Im Mai 2021 wurden wir zu einem schweren Verkehrsunfall auf der B139 alarmiert. Nicht nur aufgrund des allgemeinen Einsatzgeschehens, sondern auch wegen den extrem heißen Temperaturen war dieser Einsatz für uns alle eine große Herausforderung. Ich habe an diesem Tag die Florian-Station besetzt, gemeinsam mit einem weiteren Kameraden den laufenden Wechsel der Mannschaft koordiniert und die Versorgung der Kameraden an der Einsatzstelle sichergestellt. Ebenfalls wichtig war es, laufend im Funk- und Telefonkontakt mit der Einsatzleitung und den Fahrzeugkommandanten zu bleiben. Bei diesem Einsatz habe ich sehr viel über die Koordination fernab der Einsatzstelle und deren Wichtigkeit gelernt. |

„Für uns als Polizisten stellt die Arbeit mit den Kindern eine erfrischende und absolut bereichernde Abwechslung zum sonst oft eher ernsten Dienst dar. Auch für die Kinder ist es etwas ganz Besonderes, wenn anstelle der gewohnten Lehrkörper plötzlich ein uniformierter Mann im Klassenzimmer steht. Sie kleben uns regelrecht an den Lippen und sind eigentlich immer mit Begeisterung dabei“, plaudert Revierinspektor Christoph Wiesinger aus seinem Unterrichtsalltag.



© Gemeinde Pasching

Bürgermeister Markus Hofko und Verkehrserzieher überreichen Radfahrausweise, Glückwünsche und etwas Süßes zur Belohnung.

Polizeiinspektion Pasching

Freiwillige Fahrradprüfung

Bereits zum zweiten Mal traten die Schüler:innen bereits mit Schulbeginn an, um ihr Wissen und Können rund um den Straßenverkehr und insbesondere das Fahrrad zu zeigen.

Früher war es üblich die freiwillige Radfahrprüfung erst im Frühling, also kurz vor Ende der vierten Klasse Volksschule, abzuhalten. Auf Grund einer Gesetzesänderung ist es nun möglich, die Jungradler bereits im Herbst zu prüfen. Wer nicht antreten will, muss bis zum 12. Geburtstag warten. Erst dann dürfen sie alleine, ohne Aufsicht der Eltern oder eines anderen Erwachsenen, mit dem Fahrrad auf der Straße fahren. Mit Absolvierung der Radfahrprüfung ist das aber schon ab dem neunten Geburtstag möglich. Diese Chance ließen sich also nicht viele entgehen. Eine Woche vor der praktischen Prüfung mussten die Kinder ihr Wissen hinsichtlich der wichtigsten Verkehrsregeln unter Beweis stellen. Nur jene, die den schriftlichen Test bestanden, durften dann in weiterer Folge zur praktischen Prüfung antreten. Hierbei mussten die Schüler eine vorher festgelegte Strecke im Siedlungsgebiet von Langholzfeld abfahren. Sie wurden dabei von insgesamt sieben Polizist:innen beobachtet und beurteilt. Besonderes Hauptaugenmerk wurde dabei auf das richtige Umsehen und ein ordentliches Handzeichen gelegt.

Der verantwortliche Verkehrserzieher der Polizeiinspektion Pasching, Revierinspektor Christoph Wiesinger, überreichte den Jungradler:innen nach der bestandenen Prüfung ihre Radfahrausweise. Auch Bürgermeister Markus Hofko ließ es sich nicht nehmen, den Schülern der vierten Klassen persönlich zum Erfolg zu gratulieren und ihnen auch ein kleines Präsent zu überreichen. Die Radfahrprüfung in der vierten Klasse Volksschule stellt sozusagen die Spitze des „Eisbergs“ der schulischen Verkehrserziehung dar. Bereits in den Jahren zuvor, vom Kindergarten an, besuchen die Verkehrserzieher der Polizei Pasching die Kinder jedes Jahr. So wird im Kindergarten und in der ersten Klasse Volksschule das grundlegende Verhalten als Fußgänger und insbesondere das richtige Überqueren der Straße am Schutzweg geübt. Ab der zweiten Klasse wird es dann schon etwas fordernder. Die Kinder lernen einiges über gefährliche Situationen im Straßenverkehr:

das richtige Angurten mit Kindersitz, sowie Wissenswertes über Trendsportgeräte wie Skateboard, Inlineskates und Roller. In der dritten Klasse werden die wichtigsten Verkehrszeichen gelernt. Die Polizeiinspektion Pasching verfügt momentan über vier Verkehrserzieher die speziell geschult und voll motiviert mit den Kindern arbeiten. |

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperrten Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.



Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtige!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auf jeder Polizeiinspektion.

Einbrecher auf frischer Tat ertappt

Gemeindemitarbeiterin zeigt Zivilcourage

Ein aufmerksamer Nachbar wurde Mitte November, kurz vor sieben Uhr, auf einen Einbruch in einer Doppelhaushälfte im Langholzfeldner Siedlungsgebiet aufmerksam. Zu Fuß kam er den beiden flüchtigen Einbrechern nur schwer nach. Daher nahm S. W., die zur gleichen Zeit mit ihrem Fahrrad zur Arbeit unterwegs war, die Verfolgung auf.

Sie konnte zudem ein Linz AG-Team, das gerade in unmittelbarer Nähe zu einer Baustelle im Einsatz war, animieren mit zu kommen. „Als ich hier jemanden um Hilfe schreien hörte,

war mir sofort klar, dass ich hier eingreifen muss“, zeigt sich die couragierte Radfahrerin beherzt. Nachdem die Gemeindemitarbeiterin mehrfach auf Zuruf versuchte den einen der beiden mutmaßlichen Täter zum Anhalten zu bewegen, ließ dieser schlussendlich sein Einbruchswerkzeug fallen. Sein Komplize konnte jedoch entwischt. Gemeinsam mit dem nachkommenden Nachbarn, den die Situation sichtlich aufwühlte, stellten sie dann den 60-jährigen Bosnier und hielten ihn bis zum Eintreffen der Polizei an. Die Gemeindemitarbeiterin konnte mit deeskalierenden und beruhigenden Interventionen positiv auf die aufgebrachte Situation einwirken. Nach dem zweiten Einbrecher wird derzeit gefahndet.



Im Einsatz **inpasching** 25

© Gemeinde Pasching

Hier hielten die couragierten Helfer den Einbrecher in Schach, bis die Polizei eintraf.

Gerade jetzt, kann es speziell zu Dämmungszeiten wieder vermehrt zu Einbrüchen kommen, wie dieses Beispiel oder auch der aktuellen Kriminalprävention der Polizei zu entnehmen ist. Die Experten empfehlen aufmerksam zu sein und rufen die Bevölkerung unter dem Motto „Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen“ zur Unterstützung auf. Auch wenn damit natürlich nicht jeder zur Täterverfolgung, sondern vielmehr um offene Ohren und Augen gebeten wird, um Verdächtiges zu melden! |

PECAN
GMBH

**Gerüstbau
& Verleih**

www.pecan.at



0676-31 75 751

**Frohe Weihnachten
wünscht das Pecan-Team**

Tatjana & Georg Riedl



Bezahlte Anzeige

Gesundheit verstehen. Gesundheit leben.

Neujahrsvorsatz Gesundheit

Sie haben bereits gute Vorsätze zum Jahreswechsel gefasst – mehr Bewegung, eine gesunde Ernährung und weniger Stress? Wunderbar, denn die Gesunde Gemeinde hat für Sie ein abwechslungsreiches Programm für einen guten Start in ein neues Jahr zusammengestellt.

Erholung & Auszeit – Wissenswertes – Wohltuendes

Die Gemeinde nimmt Sie mit in Österreichs beliebteste Thermenlandschaften. Mit Bade-fahrten nach Bad Waltersdorf über Geinberg bis hin zu Bad Hall. Hier schenken Sie Körper und Seele eine wohltuende und heilsame Auszeit. Außerdem stimmt Sie Gesundheitspsychologin Dr. Claudia Hockl beim Vortrag „Zeit mit mir“ auf die positiven Aspekte des Alleinseins ein. Kräuterexpertin Birgit Ebner nimmt Sie mit auf eine Kräuterwanderung durch den Langholzfeldner Erholungswald, um gemeinsam wilde Begleiter zu verkosten und neue Anwendungsmöglichkeiten kennenzulernen. Wer dann noch etwas Ballast verlieren möchte, sollte das nicht unbedingt bei Lebensmitteln machen, denn bei Diätologin Doris Deisinger erfahren Sie, wie wertvoll Reste sein können. Etwas „loswerden“, aber auch gleichzeitig dazugewinnen können Sie aber gerne bei der ambulanten Fastenwoche, bei der Sie Fastenbegleiterin Elisabeth Bauer auch spirituell begleitet.

Alle Termine finden Sie im Veranstaltungskalender der Gemeinde Pasching als Beilage dieser Ausgabe. Weitere Informationen erhalten Sie im Rathaus oder der Gemeindezweigstelle.
Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde vorab an!

Sabine Wimmer
s.wimmer@pasching.at
07221/88515-42



„Zeit mit mir – positive Aspekte vom Alleinsein“

Alleinsein kann die psychische Gesundheit stärken. Kann aber auch als Einsamkeit empfunden, gerade in Pandemiezeiten, sehr belastend sein. Mag. Dr. Claudia Hockl, Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Notfallpsychologin klärt auf

- Welche Aspekte stecken dahinter?
- Was unterscheidet Einsamkeit vom Alleinsein?
- Welche Rolle spielen die Gesellschaft und die sozialen Medien in Bezug auf Einsamkeit?

**Termin: Mittwoch, 26. Jänner 2022
18.30 Uhr**

**Veranstaltungsort:
Treffpunkt in Langholzfeld – TiL**

Teilnahmegebühr: EUR 5,- / p.P.
Anmeldung erforderlich!

Sabine Wimmer
s.wimmer@pasching.at
07221/88515-42



Wellness in Bad Waltersdorf

Reiseveranstalter:
Leitner Transport Pasching
6. bis 9. März 2022

Quellenhotel Bad Waltersdorf
Doppelzimmer EUR 366,- / p.P.
Einzelzimmer EUR 405,- / p.P.

Inklusive

- Verwöhn-Halbpension
- Wohlfühl- und Gesundheitsprogramme
- Thermeneintritt zur Quellenoase & Heiltherme
- Busfahrt für Paschinger:innen*

www.heiltherme.at/hotel/
*Gemeindefremde bezahlen EUR 65,- für die Busfahrt.
Anmeldung erforderlich!

Sabine Wimmer
s.wimmer@pasching.at
07221/88515-42



Ein Thermenbesuch schenkt
Erholung & Entspannung.

Gut gelaunt durchs Homeoffice

Mit der richtigen Arbeitsplatzgestaltung, gesunden Pausen, sowie einer Portion Achtsamkeit, kommen Daheimarbeitende gut durch ihren Homeoffice-Alltag.

Bereits seit Herbst begleitet Sie die Gesunde Gemeinde online mit zahlreichen Tipps. Hier haben wir die wichtigsten Gebote für eine gelungene Balance am Arbeitsplatz für Sie zusammengefasst. Im Fokus Ihrer Arbeitsplatzgestaltung sollte daher ein bewusstes Lenken Ihrer Aufmerksamkeit auf das Hier und Jetzt stehen. Dadurch nehmen Sie eigene Bedürfnisse besser wahr, was wiederum hilft die Stressbelastung am Arbeitsplatz deutlich zu reduzieren.

Pausen einlegen

Ob zum Einstieg, am Ende Ihres Arbeitstages oder zwischendurch – kleine Ruherituale fördern Ihre Konzentration, innere Ausgeglichenheit und wirken sich somit rasch auf Ihre Arbeitsfähigkeit aus. Aufgaben können stressfreier und besser erledigt werden.

Für solch kleine Pausen bieten sich an:

- Atemmeditationen: Langsam atmen und beim Ein- und Ausatmen bewusst mitzählen. Dem Atem nachspüren.
- Bewusste Mahlzeiten: Gesunde Power-Snacks in ruhiger Atmosphäre einnehmen und mit allen Sinnen genießen.
- Digitale Medien: Handy & Co kurz mal abschalten, macht in wenigen Minuten den Kopf frei für neue Herausforderungen.
- Tagträume: Die Gedanken bewusst abzudriften zu lassen hat einen entspannenden Effekt und erhöht die Kreativität.
- Frische Luft: Regelmäßiges Lüften oder eine Runde durch den Garten machen müde Gehirnzellen wieder wach.
- Notizen: Aufgaben, aber auch belastende Gedanken und Gefühle aufschreiben, Dinge nacheinander erledigen, um Grübeleien vorzubeugen.
- „Glücks-Glas“: Positive Eindrücke schenken freudige Momente im Alltag.

Richtig sitzen

Wenn möglich, richten Sie einen fixen Arbeitsplatz im eigenen Rückzugsbereich zu Hause ein. Ihr Sessel hat die richtige Sitzhöhe, wenn beide Füße flach auf dem Boden stehen, Knie und Hüftgelenke jeweils annähernd einen rechten Winkel bilden und die Unterarme locker am Tisch liegen. Dabei sollte die Sessellehne bis zu den unteren Schulterblattspitzen reichen und die Lendenwirbelsäule gut unterstützen. Der Bildschirm von Laptop oder PC sollte so eingerichtet sein, dass die Halswirbelsäule möglichst aufgerichtet bleiben kann. Idealerweise befindet sich die Bildschirmoberkante auf Augenhöhe. Für den Bildschirm selbst gilt ein Sichtabstand von mind. 50 cm. Zur Optimierung der Einstellungen stehen aktuell eine Vielzahl von Hilfsmitteln zur Verfügung (z.B. Laptopunterlage zur Verbesserung des Neigungswinkels). Ist das so nicht möglich, ist auch beim Arbeiten am Küchentisch oder auf der Couch unbedingt auf eine aufrechte Sitzposition zu achten. Wenn notwendig mit einem Polster die Lendenwirbelsäule stützen bzw. mit einem Sitzkeil die Beckenaufrichtung verbessern. Zusätzlich hilft es, die Sitzposition in regelmäßigen Abständen bewusst zu verändern bzw. auch im Stehen zu arbeiten oder sitzen Sie zwischendurch „dynamisch“ auf einem Sitzball oder einem mit Luft gefülltem Sitzkissen.

„Brain food“ hebt die Stimmung

Kohlenhydrate sind der Supertreibstoff für Geistesblitze und Nervenstärke, da sie uns kontinuierlich mit Energie versorgen. Abhängig vom Bewegungsausmaß sollten täglich bis zu fünf Portionen Vollkornprodukte aber auch Obst und Gemüse Teil der Mahlzeiten sein. Fisch macht müde Menschen munter. Die Omega-3-Fettsäuren im Fisch – übrigens auch in Nüssen und Ölen – beeinflussen die Funktion unserer Nervenzellen. Lebenselixier Wasser darf keinesfalls fehlen! Unser Gehirn besteht zu rund 80 % aus Wasser, deshalb ist eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr (mind. 1,5 Liter/Tag) besonders wichtig! Als **Turbo-Snack** zwischendurch eignet sich Studentenfutter mit ungesalzenen Nüssen, Trockenfrüchte, Müsli oder Naturjoghurt mit Obst. **I**



Ingwer-Bratapfel-Smoothie

Zutaten: 4 Portionen

3 Äpfel
1 EL Butter
1 TL brauner Zucker
3 EL Haferflocken
130 g Joghurt 1 %
ein kleines Stück Ingwer frisch
Wasser
Zimt

Zubereitung:

Äpfel schälen, entkernen und vierteln. In zerlassener Butter 2/3 der Äpfel mit braunem Zucker anbraten bis der Zucker zu karamellisieren beginnt. Bratapfel und den rohen Apfel mit Haferflocken und Joghurt im Mixglas auf höchster Stufe cremig mixen. Am Schluss mit Ingwer und etwas Zimt abschmecken. Wenn der Smoothie flüssiger sein soll, etwas (Mineral) Wasser, Milch oder Apfelsaft zugeben.



Ingwer, Apfel, Joghurt und Haferflocken haben eine wohltuende Wirkung auf Magen und Darm.

Weitere Rezepte sowie Infos

und Tipps finden Sie auf

www.gesundes-oberoesterreich.at



Pfarrcaritas Kindergarten

Auf dem Weg zur Krippe

Wenn die Kinder mir beim Binden des Adventkranzes helfen und wir gemeinsam Weihnachtslieder singen, fühle ich mich selbst wieder wie ein Kind.

Die Kinder erleben den Advent viel intensiver als Erwachsene und nehmen ihn mit allen Sinnen wahr: Sie hören, sehen, fühlen, riechen und schmecken ihn in Form von Musik, Dekoration, weihnachtlichem Legematerial, getrockneten Orangen und Keksen. Am meisten freuen sie sich auf das Aufhängen des selbstgebastelten Adventkalenders, das Auflegen des Adventweges und das Aufstellen der Krippe in unserer Gruppe.

Spätestens ab diesem Zeitpunkt sind die Kinder voll und ganz im Weihnachtsfieber. Sie genießen das Zur-Ruhe-Kommen, Still-Werden und In-Sich-Gehen. Eines unserer Rituale ist die Adventstunde im Morgenkreis. Jeden Tag darf eines der Kinder unser Adventkind sein. Ich kann förmlich sehen, wie die Kinder an diesem Tag über sich hinauswachsen. Das Adventkind darf die Spieluhr drehen, die Kerzen des Adventkranzes anzünden, die Adventlieder aussuchen, den Adventkalender öffnen und Maria und Josef ein Stück näher an die Krippe stellen. Bei der Weihnachtsgeschichte hören die Kinder gespannt zu. Voller Begeisterung stellen sie viele Fragen, über die wir dann gemeinsam philosophieren. Täglich bitten wir Gott in unsere Mitte. Das Gemeinschaftsgefühl und die Verbindung, die dabei entsteht, sind einzigartig.



©Tina Öhlinger
Der Advent ist für Kinder eine besondere Zeit.

Ich spüre: Der Zusammenhalt in der Gruppe wird gestärkt, die Kinder gehen rücksichtsvoller miteinander um und achten aufeinander. Ein Höhepunkt ist die Besichtigung der Krippe in der Kirche. Zusammen singen wir dem Jesuskind ausgewählte Lieder vor. Ich staune jedes Mal, wie andächtig und aufmerksam die Kinder vor der Krippe stehen. Wichtig ist mir, den Kindern näherzubringen, dass wir zu Weihnachten die Geburt Jesu feiern und es nicht um die Geschenke geht. Denn wer um die Bedeutung des Weihnachtsfestes weiß, kann den Zauber dieser besonderen Zeit besser erfassen und das gemeinsame Feiern der festlichen Traditionen bereitet gleich noch mehr Freude. Jedes Jahr aufs Neue stecken mich die Kinder mit ihrer Heiterkeit und Vorfreude an. Gemeinsam fühlen wir uns Gott im Advent besonders nahe. **I**

Tina Öhlinger, gruppenführende Kindergartenpädagogin

Kindergarten Pasching – Beispielbares Haus

Ja, leider ist es jetzt so weit, vorbei ist Deine Kindergartenzeit



Auch „ihre“ Kinder sagten DANKE & AUF WIEDERSEHEN.

Im Herbst hat sich eine langjährige Kollegin unseres Teams in den Ruhestand verabschiedet. „Monika, die Zeit mit Dir war wirklich schön!“

Die letzten Wochen vergingen wie im Flug und wir können es noch gar nicht glauben, dass Monika nun nicht mehr täglich zu uns in den Kindergarten kommt. Wir sagen ihr Danke für vierzehn Jahre Engagement, konstruktive Zusammenarbeit, stets wertvolle Unterstützung und die gemeinsamen, lustigen Momente. „Danke, dass Du da warst!“ Zu unserer gemeinsamen Abschlussfeier im Bewegungsraum bekam Monika auch Besuch von unserem neuen Bürgermeister Markus Hofko und unserem Personalvertreter Joachim Karall. Mit wertschätzenden Worten, Geschenken, einem selbst gedichteten Lied und Gedicht verabschiedeten wir uns gemeinsam und wünschen ihr eine schöne, neue Zeit! **I**

Elke Daucha, Leiterin Kindergarten Pasching

Eltern-Kind-Zentrum Pasching

Ein herzliches HALLO aus dem EKiz Pasching

Trotz Pandemie kamen wir gut durch den Herbst und unsere Kurse waren, mit stetigen, acht-samen Kontrollen lt. Vorschrift, gut besucht bis ausgebucht.

Der Kasperl und der Nikolaus besuchten uns, viele interes-sierte Eltern nahmen am Erste Hilfe-Kindernotfallkurs teil, und auch die zahlreichen Workshops wie die Bobby-Car-Action, oder das Erzähltheater Benno Bär fanden großen Anklang.



Ihr habt Lust auf

- pädagogisch-wertvolle Spielgruppen
- lustige, abenteuerliche Workshops
- Bewegung für Kinder
- Elternbildung
- Bewegung für Erwachsene u.v.m.

Unser Jahresprogramm 2022 ist für Euch online.

Wir freuen uns auf alle, die uns auch 2022 im EKiz besuchen!

www.kinderfreunde.cc/ekiz.pasching
 Eltern Kind Zentrum Pasching



Volksschule Langholzfeld

Verkehrserziehung verhindert Unfälle



Kinder der 4. Klassen kamen wieder in den Genuss von „Hallo Auto“.

Bei diesem Verkehrssicherheitsprogramm des ÖAMTC und der AUVA werden den Kindern die besonderen Gefahren des Straßenverkehrs nähergebracht. In einem speziellen Auto erleben sie Geschwindigkeit und Bremsweg. Wie immer hatten alle Beteiligten viel Spaß. Der zusätzliche Input für die Kinder, die seit kurzem auch alleine mit dem Fahrrad unterwegs sein dürfen, ist daher gleich doppelt sinnvoll. |

Bernhard Brunbauer, Leiter Volksschule Langholzfeld

Volksschüler werden für ihre mobile Zukunft und den Schulweg vorbereitet.




Hier wartet ein toller Job
auf Dich!

WIR SUCHEN:

Aushilfe (M/W/D)

als Krankenstandsvertretung!

DIE FAMILIENZENTREN GMBH DER OÖ KINDERFREUNDE sind seit 1978 Teil der Kinderfreunde OÖ und aktuell Träger von 29 Horten, 6 Kindergärten und 19 Krabbelstuben in oberösterreichischen Gemeinden. Mit unserem Motto „Gemeinschaft mit Herz“, unseren Schwerpunkten Kinderrechte, Mitbestimmung und den hohen pädagogischen Qualitätsstandards sowie einer professionellen Betriebsführung haben wir uns einen Namen in Oberösterreich gemacht.

DIENSTORT: KINDERGARTEN PASCHING, LEONDINGER STRASSE 10,
4061 PASCHING

WANN: AB SOFORT

IHRE AUFGABEN:

Mithilfe in der Kinderbetreuung.

IHR PROFIL:

Sie arbeiten gerne mit Kindern, sind kreativ und pädagogisch interessiert und möchten zeitweise als Aushilfe in unserer Einrichtung tätig sein.

UNSER ANGEBOT:

Das Mindestentgelt beträgt € 13,18 brutto pro Stunde inkl. Sonderzahlungen und Urlaubersatzleistung.

Wenn Sie Interesse an einer Beschäftigung haben, wenden Sie sich bitte direkt an unsere Leiterin Elke Daucha (Tel: 0664/825 09 40), Kindergarten Pasching, Leondinger Straße 10, 4061 Pasching.



Familienzentren GmbH
der OÖ Kinderfreunde

digiTNMS Pasching

Digital, naturwissenschaftlich, technisch

Mit dem neuen Schuljahr ging nicht nur der lang ersehnte MINT-Schwerpunkt in Umsetzung. Unsere Schule wurde auch offiziell als digiTNMS zertifiziert.

Voraussetzung für den Erhalt dieses Zertifikats sind der Einsatz digitaler Medien und innovativer Lerntechnologien. Außerdem soll der Erwerb digitaler Kompetenzen und das E-Learning unterstützt werden – für mehr Erfolg beim Berufseinstieg.

Robotik und Experimentieren

Im Zuge dieser beiden neuen MINT-Fächer dürfen die Schüler:innen der ersten Klasse nach Lust und Laune forschen. In „Robotik“ lernten sie bereits, wie Roboter „denken“ und diese derart zu programmieren, dass sie Hindernisparcours souverän meistern. In „Experimentieren“ führten die Kinder Versuche zum Thema „Wasser“ durch. Faszinierend, wie spannend eine eigentlich alltägliche Flüssigkeit sein kann! Ein Forscherheft, in welches die Versuchsverläufe und die neuen Erkenntnisse eingetragen werden, darf bei echten Wissenschaftler:innen natürlich nicht fehlen.

Magnetismus – eine Anziehungskraft in zweierlei Hinsicht

„Magnetfeld“, „Elementarmagnete“, „magnetische Induktion“ usw. sind nur ein paar Begriffe aus dem Themenfeld des Magnetismus. Um die Bedeutung der Worte wirklich verstehen zu können, führten die Kinder der zweiten Klasse Experimente zu diesem Thema durch. Die Schüler:innen erforschten den Physikraum nach magnetischen Gegenständen, sie überprüften, ob die Kraft eines Magneten an jeder Stelle dieselbe ist und bauten ein Magnetflugzeug, das für einige Zeit wie aus Zauberhand frei über einem Magneten schweben konnte. Zu guter Letzt fertigten sie aus einem magnetisierten Eisennagel und einem Korken einen Kompass an, der sich im Wasser in die Nord-Süd-Richtung ausrichtete. Die Kinder fanden schnell heraus, unter welchen Bedingungen Magnete einander anziehen. Das war aber nicht die einzige „Anziehungskraft“, die zu bemerken war. Die Faszination, wenn Kinder einen Magneten in der Hand halten, ist eine Anziehungskraft auf einer ganz anderen Ebene. |



WKOÖ-Vizepräsidentin Angelika Sery-Froschauer, LH-Stv. Christine Haberlander und Bildungsdirektor Alfred Klampfer gratulieren dem Digi-Team Pasching und überreichen das Zertifikat.



Kompliziertes wird hier „begreifbar“.

Mit Spaß dabei – die Mittelschüler der Paschinger digiTNMS.

Jugendzentrum Chill out Lasst uns unser JuZ gestalten

Der Herbst ist rum, der Winter ist da und wir freuen uns schon mit neuen und alten Gesichtern gemeinsam die kalte Jahreszeit zu überstehen. Kommt vorbei und gestaltet das Jugendzentrum nach Euren Wünschen.

Fußballturnier KickStart

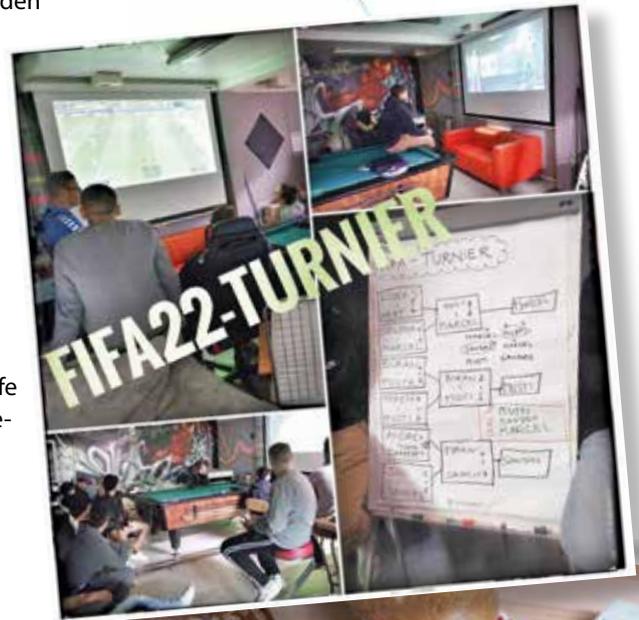
Anfang September veranstalteten wir gemeinsam mit unserem Partnerprojekt KickStart ein Fußballturnier. Dafür wurde uns der Kunstrasenplatz hinter dem Jugendzentrum zur Verfügung gestellt. Das Organisatorische übernahmen die Trainer:innen und Betreuer:innen von KickStart, da sie natürlich die absoluten Profis in diesem Bereich sind. Eine erfreuliche Anzahl von 37 Jugendlichen nahm an dieser Veranstaltung teil. Damit es so fair wie möglich ablaufen konnte, wurden sie in sechs verschiedene Teams gelost. Diese bekamen unterschiedliche Namen, wie Paris St. Germain, Juventus Turin oder Manchester United. Es war uns dabei auch wichtig, dass sich die Jugendlichen vom Jugendzentrum und vom Projekt KickStart besser kennenlernen. Es wurden sehr spannende Matches mit viel Einsatz und Freude geliefert. Das große Finale musste sogar durch Elfmeter-Schießen entschieden werden. Nach fünf Stunden Fußball gab es die Siegerehrung mit einigen Preisen, Pizzen und Getränken für alle Teilnehmer:innen. Es war uns eine Freude die vielen lachenden und zufriedenen Gesichter zu sehen.

Herbsternte Garten

Im Herbst haben wir die Früchte unserer Hochbeete verarbeitet. Zucchini wurden zu unterschiedlichsten Süßspeisen, Kuchen und Brownies verwandelt. Die letzte Riesenzucchini haben wir mit Pizzazutaten gefüllt und mit ganz viel Käse überbacken. So manch eine:r staunte nicht schlecht, wie lecker das schmeckte! Außerdem wurde Kürbismarmelade gemacht, die unsere Jugendlichen in Form von Marmeladenbrotchen und süßen Palatschinken genießen durften. Unsere Chilis haben wir zu extrascharfe Paste verarbeitet. Ob diese Paste allgemein genießbar ist oder nur wenigen Chili-Profis vorbehalten bleibt, wird sich in nächster Zeit herausstellen.

FIFA-Turnier

Auf Wunsch unserer jungen Besucher:innen hielten wir ein FIFA22-Turnier im Jugendzentrum ab. Dabei wurde das Spiel FIFA22 auf der Playstation über unserer Videoleinwand gespielt. Insgesamt zwölf Teilnehmer:innen spielten sich im Turniermodus den Sieg aus. Durch die große Leinwand und die virtuellen Moderatoren im Spiel bekam das Turnier richtigen Stadioncharakter. Es wurde gejubelt, geschrien und manchmal auch etwas geflucht. Zur Stärkung servierten wir zwischen durch Marmeladenbrotchen und Getränke. Es gab Preise für die ersten drei Plätze in Form von Gutscheinen für Getränke und Speisen im Jugendzentrum. |



Ausblick

- Eislaufen
- Besuch im Jump-Dome
- Kochen mit Ike (Nigerianisch)
- Kochen mit Nazir (Afghanisch)
- Drei neue Bäume am JUZ-Gelände pflanzen
- Neugestaltung des Eingangsbereichs mit Reklameschild
- Weihnachtskekse backen



Pensionistenverband Ortsgruppe Langholzfeld-Wagram Zusammenhalt wichtiger denn je

Die viel beschworene Solidarität ist in dieser Gesundheitskrise beim Schutz von Älteren entscheidend.

Leider wurde auch heuer unsere Weihnachtsfeier coronabedingt abgesagt. Dennoch blicken wir auf schöne Momente & gemeinsame Erlebnisse zurück und auch bereits voraus ins nächste Jahr. **I**

Alle Fotos © Johann Hofer



© Johann Hofer

**pensionisten
verband**
ÖSTERREICHS

Operetten-Besuch
in Bad Ischl – „Der Zarewitsch“



Wanderung im Mühlviertel –
Stadtbesichtigung Freistadt



Ausflug auf die Speckalm
bei Grein – inkl. Wanderung
durch die Wolfsschlucht





© Johann Hofer

Ausblick

Gleich zu Beginn im neuen Jahr 2022 haben wir folgendes geplant:

5. Jänner
Glöcklerlauf in Ebensee

22. Jänner
Mitgliederversammlung mit Neuwahl

16. April
einwöchiges Frühjahrestreffen auf der Sonneninsel Kreta

Hans Hofer
0664/3371948



Paschinger Pensionisten beim traditionellen Ripperlessen



© Pensionistenverband OG Pasching

Pensionistenverband Ortsgruppe Pasching Ripperlessen

Das Ripperlessen am 7. und 10. September in Neusserling im Gasthof Burgstaller, fand auch heuer wieder großen Anklang.

Eine gelungene Veranstaltung, die wir bei Kaffee und Kuchen ausklingen haben lassen. |



Rosenburg – Schlossbesichtigung und Greifvogelvorführung

Seniorenbund Pasching Reisebericht Nürnberg

Unter bewährter Leitung von Peter Peemöller reisten wir Anfang September nach Nürnberg.

Nach einer interessanten Führung durch die Kaiser- und Bischofsstadt Bamberg besichtigten wir die Tropfsteinhöhle in Pottenstein. Am zweiten Tag gab es eine Führung durch Nürnberg, wo wir auch die Gelegenheit hatten, den berühmten Lebkuchen einzukaufen.

Am Heimreisetag fuhren wir noch nach Neumarkt in der Oberpfalz, wo wir das Maybachmuseum besichtigten. Bei bester Stimmung und vielen schönen Erinnerungen kehrten wir nach Pasching zurück. |



Die Nürnberg-Reisenden

© Heinz Machtinger

Sing- und Spielkreis Pasching Spät aber doch

Der See friert zu, legt sich zur Ruh', wie es der Jahreslauf will. Der kalte Wind bringt seine Ernte ein, und dann wird es still. Im Anfang endet der Kreis, auf meinem Weg übers Eis. (Lorenz Maierhofer)



Für uns war das gesamte Jahr leider überwiegend ein sehr ruhiges. Voller Energie sind wir daher Mitte September in den Chorherbst gestartet.

Es hat gutgetan, sich in wöchentlichen Chorproben endlich wieder persönlich begegnen zu können. Singen ist gesund, verschafft Erfolgserlebnisse und Gemeinschaftsgefühl. Reinhard Haller, der renommierte Psychiater meint dazu treffend: „Singen hat äußerst positive Effekte ohne Nebenwirkungen.“

Den gesanglichen Stillstand haben wir – wie viele Privathaushalte – zur Neugestaltung unseres in die Jahre gekommenen Chorraumes genutzt. Gründliches Entrümpeln, ein Neuanstrich, funktionale Kleinmöbel in hellen Farben und eine einladende Ecke für Kinder- und Jugendliche sorgen nun für mehr Platz und Wohlbefinden.

Danke der Gemeinde Pasching für die Unterstützung und allen Mitgliedern, die sich an der Chorraum-Revitalisierung aktiv beteiligt haben!

Auch den lange geplanten Chorausflug nach Eferding, zur Ölmühle Raab und ins Kloster Popping konnten wir mit gemütlichem Ausklang im Backhaus Oftering im September endlich durchführen. Der gut angenommene Neustart unseres Kinder- und Jugendchores lässt uns zuversichtlich auf viele gemeinsame Konzerte hoffen. Zu Redaktionsschluss der Ausgabe dieser Zeitung proben wir intensiv für das am 4. Adventsonntag in der Pfarrkirche Langholzfeld angesetzte Weihnachtskonzert. Vor Publikum zu singen ist ein lange vermisstes Erlebnis. **!**

Der Sing- und Spielkreis Pasching wünscht Ihnen, liebe Paschinger:innen, frohe Festtage und viele gesunde, beglückende und musikalische Stunden im Jahr 2022!

Kinder- und Jugendchor Pasching Stimmen gesucht

Seit Mitte September gibt es wieder einen Kinder- und Jugendchor.

Zurzeit proben rund 20 Mädchen und Buben wöchentlich unter einer neuen Leitung. Kerstin Huber, ein ehemaliges Mitglied des Kinder- und Jugendchores, führt die wertvolle musikalische Arbeit von Anni Weißenböck weiter. Unterstützt wird sie von Sandra Winter, die sich um die organisatorischen Belange kümmert. Neue Kinder ab der ersten Klasse Volksschule sind jederzeit herzlich willkommen. Besonders freuen wir uns auch über Jugendliche, die den Chor verstärken möchten. Grundsätzlich sind keine Vorkenntnisse notwendig. Freude am Singen und Verlässlichkeit sollte man mitbringen.

Die Proben finden montags, 16.30 - 17.30 Uhr im TiL (Eingang Netzwerkplatz) statt.

Sandra Winter
0664/2101674



Das ist die neue Chorleiterin Kerstin Huber.



© Kerstin Huber

Ich heiße Kerstin Huber, bin 24 Jahre alt und wohne in Langholzfeld

Meine ersten Chorserfahrungen habe ich selbst elf Jahre lang im Kinder- und Jugendchor Pasching gemacht. Aktuell bin ich Mitglied in zwei Chören, wo ich auch immer wieder aushilfsweise die Möglichkeit habe, Erfahrung im Bereich Chorleitung zu sammeln. Auch mit meinen beiden Instrumenten Klavier und Fagott, bin ich immer wieder bei den verschiedensten Gelegenheiten im Einsatz. Ich freue mich sehr, den Kinder- und Jugendchor nach einer Pause nun wieder zu starten und bin gespannt auf diese neue Aufgabe!

Sandra Winter unterstützt im Kinder- und Jugendchor.



© Sandra Winter

Mein Name ist Sandra Winter, bin 37 Jahre alt und lebe mit meiner Familie in Wagram

Schon als kleines Mädchen habe ich liebend gerne im Auto „Pack die Badehose ein“ gesungen und durfte deshalb sehr früh den Kinderchor meiner damaligen Pfarre besuchen und Sternsingen gehen. Das Chorleben hat mich nie wirklich losgelassen und ich singe aktuell im Kirchenchor Langholzfeld. Der Kinder- und Jugendchor Pasching ist mir eine Herzensangelegenheit und ich freue mich, organisatorisch und ein bisschen musikalisch mitwirken zu dürfen.



© Kinder- und Jugendchor Pasching



© Kinder- und Jugendchor Pasching



Ob Klarinette, Saxofon, Posaune oder Tuba – Im Paschinger Jugendorchester wird mit allem Musik gemacht.



Musikverein Pasching Schon einmal ein Blasinstrument ausprobiert?

Wir, das Jugendorchester des Musikvereins Pasching, sind immer auf der Suche nach Nachwuchs.

Coronabedingt konnten wir leider die letzten beiden Jahre in der Volksschule Pasching unsere Instrumente nicht vorstellen. Daher bieten wir allen interessierten Kindern und Jugendlichen, welche ein Blasinstrument oder Schlagzeug spielen möchten, an uns im Probelokal zu besuchen.

Bei uns kannst Du das richtige Instrument für Dich finden und auch ausprobieren. Wir unterstützen Dich bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz, stellen das Instrument zur Verfügung und bieten ein gemeinsames Musizieren im Jugendorchester.

Auch junggebliebene Erwachsene oder musikalisch talentierte Quereinsteiger:innen sind bei uns herzlich willkommen – Wir freuen uns auf Euch! |

office@mv-pasching.at



Elisabeth und Karl Pröll gewannen heuer gleich in mehreren Kategorien.



Starke Damen: Elisabeth Pröll und Daniela Hanna-Foibner

Sieg bei den Austrian Senior Open 2021 ASKÖ Pasching · Badminton

Nach fast zwei Jahren coronabedingter Zwangspause fand endlich wieder ein großes Badmintonturnier statt.

Bei den in St. Pölten ausgetragenen Austrian Senior Open 2021 waren über 100 Sportler:innen aus 14 Nationen am Start. Im Mixed-Doppel 60+ konnten sich Elisabeth und Karl Pröll gegen die übrige Konkurrenz durchsetzen und gewannen verdient die Goldmedaille. Im Damendoppel 50+ musste sich Elisabeth Pröll durch den verletzungsbedingten Ausfall ihrer Stamppartnerin Christine Rebhandl (UNION Windischgarsten) eine neue Partnerin suchen und erreichte mit Renate Bollin aus Deutschland den vierten Platz. Im Herrendoppel 55+ belegte Karl Pröll mit seinem Partner Michael Giel aus Enns den fünften Platz. |

1x Gold, 2x Silber und 1x Bronze bei den Landesmeisterschaften

Auch hier räumten wir ordentlich ab:

- Gold und somit den Landesmeistertitel im Mixed-Doppel 40+ für das Ehepaar Elisabeth und Karl Pröll
- Silber im Damendoppel 35+ für Elisabeth Pröll und Daniela Hanna-Foibner und im Herrendoppel 50+ für Karl Pröll und Michael Giel (ASKÖ Enns)
- Bronze im Mixeddoppel 35+ für Daniela Hanna-Foibner und Hermann Schausberger (UNION Ohlsdorf)



www.bossimmobilien.at

SPORT
UNION
PASCHING

Union Pasching

Neuer Vorstand gewählt

Am 22. Oktober wurde bei der Generalversammlung der Sportunion Pasching ein neuer Vorstand gewählt. Obmann Markus Hofko nahm dies zum Anlass, um sich für die geleistete Arbeit der letzten vier Jahre zu bedanken. Besonderer Dank galt dabei Manfred Lehner für seine langjährige Tätigkeit als Schriftführer.

Obmann:	Markus Hofko
Obmann-Stv.:	Horst Baumberger
Schriftführerin:	Manuela Dorn
Schriftführerin-Stv.:	Andrea Hoffmann
Kassier:	Erwin Wittibschlager
Kassier-Stv.:	Peter Rohringer
Sektionsleiter Tennis:	Horst Baumberger
Sektionsleiter Tennis-Stv.:	Christoph Laubichler
Sektionsleiter Wandern:	Ewald Weiss
Sektionsleiter Turnen:	Thomas Haunschmied
Kulturwart:	Manfred Schellnast
Jugendwartin:	Andrea Hoffmann
Jugendwart-Beirat:	Ewald Lausecker
Zeugwart:	Franz Fliesser
Kassaprüferin:	Adelheid Lehner
Vereinsarzt:	Dr. Alexander Bittinger

Union Pasching – Sektion Tennis Meisterschaften

Bei den heurigen Vereinsmeisterschaften konnten sich folgende Spieler/Parungen durchsetzen:

Herren: Christof Laubichler

Herren-Doppel:

Alex Bittinger/Phillip Bittinger

Damen-Doppel:

Sabrina Lausecker/Manuela Dorn

Mixed-Doppel:

Christina Froschauer/Peter Rohringer

Herren +45:

Manfred Lehner
Senioren-Doppel:
 Edi Rohringer/Franz Pochlatko

Für die tolle Organisation und Durchführung der Vereinsmeisterschaften bedanken wir uns bei Peter Rohringer!

Union Pasching Sektion Wandern

Frische Luft, weiter Blick und viel Natur. Bis in den Herbst hinein unternahmen die Mitglieder der Union Pasching – Flinke Ferse – wieder wunderschöne Wandertage.

<https://www.facebook.com/unionpasching>



Jugend-Meisterschaft 2021

Auch heuer konnten unsere Jugendlichen zwischen acht und 18 Jahren bei der Jugend-Meisterschaft des OÖ. Tennisverbandes teilnehmen. Dabei wurde in unterschiedlichen Altersklassen gespielt und tolle Platzierungen erreicht:

Kids Team (8 -10 Jahre) = Rang 3

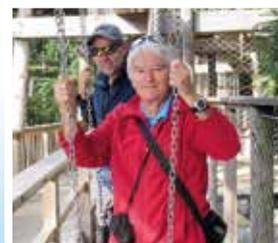
Green Team (10 -14 Jahre) = Rang 5

Junior Team (12 - 18 Jahre) = Rang 4

Abschließend zur Meisterschaft und der Freiluft-Trainingsaison wurde von den jeweiligen Teambetreuern ein Abschlussevent veranstaltet. Einen großen Dank gebührt allen mitgewirkten Mitgliedern und den tollen Unterstützungen der Eltern.

Weihnachtsgrüße

Liebe Tennisfreunde Jung und Alt & liebe Engagierte in unserem Sportverein! Gerade zu Weihnachten merken wir, dass Zeit ein wertvolles Gut ist. Und gerade unser Sportverein wird über das Jahr mit „eurer Zeit“ sehr reichlich bedacht. Alle Ehrenamtlichen schenken über das Jahr dem Verein und damit den Mitgliedern unzählige Stunden ihrer Freizeit, um diesen in seiner Vielfalt am Leben zu halten bzw. ein Stück weiter zu entwickeln. Dafür möchten wir allen Mitgliedern, Trainern, Vorstandsmitgliedern, den aktiv mitarbeitenden Eltern und den Sponsoren der Sportunion Pasching danken und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022 wünschen. |



Vom Sternguckerweg, hoch hinauf zu den Baumkronen hin zum Pilgerweg – Nicht an einem Tag, aber die Flinke Ferse war wieder fleißig unterwegs.

Auf der Innländer



Verein I(i)ebenswertes Pasching

Verabschiedung von Josef Hofko als Vereinsobman

Iebenswertes
Pasching

Nach vielen Jahren als Obmann des Ortsentwicklungsvereins I(i)ebenswertes Pasching hat Josef Hofko seine Funktion zurückgelegt.

Hofko wird aber weiterhin als aktives Mitglied Ideen entwickeln und gemeinsam mit dem Vereinsteam umsetzen. In der Vereinssitzung Mitte November wurde ihm zum Dank für seine gute Leitung und die vielen wertvollen Inputs ein Geschenk überreicht.

Unter seiner Führung konnte der Verein I(i)ebenswertes Pasching Projekte wie zum Beispiel die Lange Tafel der Nationen, das Kinderbuch „Benny entdeckt Pasching“, die beiden Bücherzellen oder, ganz aktuell wieder, den Paschinger Fenster-Adventkalender umsetzen. „Josef Hofko hat uns mit viel Umsicht und Erfahrung zu einem engagierten und kreativen Team zusammenwachsen lassen, dafür sind wir ihm alle sehr dankbar. Wir freuen uns, dass er uns mit seiner Expertise und seiner verbindenden Art weiter als Mitglied begleitet“, so die neu gewählte Obfrau Marlene Hetzmanseder. **I**



Als Dank gab es für Josef Hofko einen gut gefüllten Geschenkkorb.

Imkerverein Biene Linz-Land

Neuer Obmann



Nach 22 Jahren als Obmann des Imkervereins Pasching und später Linz-Land, übergab Hubert Gschwandtner das Zepter an Christian Mader.

Als Gratulant stellte sich auch Bürgermeister Markus Hofko ein: „Vielen Dank für Deine langjährige Tätigkeit als Obmann. Dies ist eine wichtige Tätigkeit für unsere gesamte Gemeinde und ihre Bevölkerung. Im Rahmen Deiner Obmannschaft hast Du es geschafft, den örtlichen Imkerverein mit umliegenden Gemeinden zu vereinen und somit einen schlagkräftigen Verein zu formen. Alles Gute an den neuen Obmann Christian Mader. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit“, so Hofko. Mader, der seit nunmehr 21 Jahren Mitglied ist, freut sich auf die Arbeit.

„Besonders wichtig ist mir der Kontakt mit den Vereinsmitgliedern“, erklärt er, „mein großes Ziel ist, die Arbeit von Hubert weiterzuführen und die Imkerei möglichst vielen als das schönste Hobby der Welt zu vermitteln. Denn vor allem als Jungimker ist es am Anfang schwer, da die Imkerei sehr komplex ist.“ Und Mader weiß wovon er spricht. Denn wie viele andere startete auch er klein – mit zwei Bienenstöcken. Die Anzahl seiner Damen ist mittlerweile auf 34 Bienenvölker angewachsen, die in der Bioapfelplantage in Pasching, aber auch auswärts – von St. Ulrich, über Dörnbach bis nach Hinterstoder – ausfliegen dürfen. Mit seinem „Honigplatzl“ verfeinert er nicht nur unterschiedliche Honigprodukte, sondern stellt auch andere Kostbarkeiten wie Propolisprodukte, diverse Liköre, Bienenwachstücher und Kerzen her. **I**



Der „alte“ & „neue“ Obmann mit Bürgermeister Markus Hofko.

Christian Mader
0680/3214482



Landjugend Leonding-Pasching Tradition: von Apfel und Birne zum Most

Der Oktober stand bei uns, wie jedes Jahr, ganz im Zeichen des Obstes und der Mostproduktion.

Habt Ihr gewusst wieviel Arbeit hinter dem Mostmachen steckt? Es ist ein langer Weg zum Qualitätsprodukt. Ein ganzes Wochenende lang werden dafür jedenfalls viele Hände benötigt und ist somit die richtige Herausforderung für uns als Landjugend.



Mit Spaß beim Mostmachern.

© Landjugend Leonding-Pasching

Wir haben das mal für alle mitprotokolliert:

Freitag, Vorbereitungsstag:

Zwei Teams klauben Obst (ca. 15 Personen) & ein Team (ca. fünf Personen) reinigt alle Utensilien, welche zum Mostmachen und -pressen vom Obst benötigt werden.

Samstag, Presstag:

Da brauchen wir viele helfende Hände. Das Obst wandert von den Hängern ins Wasserbad, dann in die Mühle, bevor es in die Presse und dann ins Fass geht (ca. zehn Personen). Zwei Teams klauben wieder Obst (zehn Personen).

Sonntag, Waschtage:

Nach dem Pressen muss alles wieder gereinigt und der Most in den Keller gepumpt werden (zehn Personen).

Ab dann beginnt die Kellerarbeit:

Alle paar Tage muss nach dem Most geschaut und weiters muss dann der Most vom Kläger abgezogen und gefiltert werden.

Hoffentlich wird der Jahrgang 2021 ein guter!

Wir sind stolz, dass unsere Mitglieder nach wie vor so motiviert sind und so die Tradition des Mostmachens weiterleben lassen, um vor allem für die Mostkosten in Leonding und Pasching immer einen guten Most zu haben. **I**

Interesse an unserer Landjugend?

Katharina Sauer
k.sauer99@gmail.com



Dem wiedergewählten Kassier Fabian Tamesberger wurde vom Landesvorstand das goldene Leistungsabzeichen der Landjugend verliehen.



© Landjugend Leonding-Pasching

Alpenverein – Ortsgruppe Pasching Es geht wieder hoch hinauf

Für heuer plant der Alpenverein noch eine letzte Wanderung zur Grünberghütte Hochbuchberg.

Von Jänner bis März folgen dann mehrere Skitouren. Das Tourenprogramm inklusive der nötigen konditionellen sowie technischen Voraussetzungen und Schwierigkeitsgrade gibt es direkt über uns oder unsere Website. **I**

Lust dabei zu sein?
Unser Vereinsabend findet jeden ersten Freitag im Monat, ab 19.30 Uhr im TiL statt.

Kurt Lechner · Tourenführer
0664/6155084

Bernd Munz · Tourenwart
0664/4520140



Ansprechende Bergtour mit Gipfelerlebnis am Sandling.



© Alpenverein Pasching

Traumhaft schöne Tour zur Trisslwand Bad Aussee.



© Alpenverein Pasching

Naturfreunde Pasching

Die Naturfreunde Pasching feierten ein doppeltes Jubiläum

Ende August luden wir zum Jubiläums-Sommerfest: 50 Jahre Bestehen der Ortsgruppe Pasching und 25 Jahre Naturfreundeheim waren mehr als genug Anlass, um ausgiebig zu feiern und in Erinnerungen zu schwelgen.

Bereits am Nachmittag gab es in Kooperation mit den Kinderfreunden ein vielseitiges Spieleangebot für die Kleinen.

Besonders beliebt bei den Kindern waren die Hüpfburg zum Toben und das Kinderschminken. Wir versorgten unsere Gäste mit Gegrilltem und einem riesengroßen Buffet mit hausgemachten Kuchenspezialitäten. Kulinarisch solcherart bestens versorgt, genossen alle bei netten Gesprächen, unterhaltsamen Erinnerungsreden und einer tollen Feierstimmung den lauen Sommerabend. Im Rahmen des Festes konnte auch die Fotoausstellung besichtigt werden, die die Entstehungsgeschichte des Naturfreundeheims vom Spatenstich bis zum 25-jährigen Jubiläum dokumentierte. Außerdem gab es Fotos aus 50 Jahren Vereinsleben und alte Tourenbücher zu bestaunen. Führungen durch das Heim, das unsere Mitglieder großteils selbst gebaut haben, rundeten das Angebot ab. **I**

Wir danken allen helfenden Händen, den Sponsoren und den Ehrengästen, insbesondere der Vorsitzenden der Naturfreunde OÖ Gerda Weichsler-Hauer, Alt-Bürgermeister Peter Mair und dem Obmann des Ausschusses für Kultur und Vereine Manfred Leitner.

Herzlich willkommen bei unserem neuen Programmpunkt: Spiel & Spaß im Naturfreundeheim

Für Kinder (in Begleitung der Eltern), Jugendliche und Erwachsene. Immer freitags, von 17.00 - 19.00 Uhr.

Je nach Lust und Laune nutzen wir die Angebote im Naturfreundeheim: Jonglieren, Bouldern, Darts, Wuzzeln, Ballspiele, Gesellschaftsspiele, Singen u.v.m. **Das gesamte Programm findet ihr unter <https://pasching.naturfreunde.at>**

Bernhard Roider
0650/3690963
naturfreunde.pasching@gmail.com



Alle Fotos © Naturfreunde Pasching

Ein herzliches Dankeschön natürlich auch den Gästen fürs Kommen und Mitfeiern!



Impressionen der 50-Jahr-Feier beim Naturfreundeheim.





1.) Wie viele Gemeinderäte bilden den neuen Gemeinderat?

Antwort: _____



2.) Wohin führt die 4-tägige Thermenfahrt im März 2022?

Antwort: _____



3.) Wann endet die Frist für eine Kindergarten-Vormerkung im kommenden Arbeitsjahr?

Antwort: _____

Beantworten Sie folgende Fragen aus dieser Ausgabe „inpasching“

Einwilligung

Die Teilnehmenden erteilen ihre ausdrückliche Erlaubnis, dass Vor- und Zuname der Gewinner:innen in der nächsten Ausgabe inpasching veröffentlicht werden. Diese Zustimmung kann jederzeit per E-Mail an office@pasching.at oder per Post an Gemeinde Pasching, Leondinger Straße 10, 4061 Pasching, widerrufen werden. Ein solcher Widerruf hat auf die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs keine Auswirkung und eine Verarbeitung der Daten kann, falls andere Rechtsgrundlagen gegeben sind, auch nach dem Widerruf zulässig sein.

Bei unserer Datenverarbeitung stützen wir uns auf Art. 6 Abs. 1 lit. a (Veröffentlichung des Vor- und Zunamens) und b (Gewinnspiel: Kontaktdaten) DSGVO. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.pasching.at/datenschutz.

PREIS

Mit etwas Glück und drei richtigen Antworten, haben Sie die Chance auf Essensgutscheine im Wert von EUR 20,- für Paschingerhof oder TIL oder Hollywood Megaplex-Kinogutscheine für einen Film Ihrer Wahl (für unter 18-Jährige). Je Ausgabe werden drei Gutscheine verlost.

Teilnahmebedingungen

Bitte senden Sie Ihre richtigen Antworten unter Angabe aller Daten an office@pasching.at oder schicken Sie uns Ihren ausgefüllten Gewinnabschnitt zu. Auch eine Abgabe im Rathaus oder der Gemeindezweigstelle ist möglich.

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab vollendetem 12. Lebensjahr. Mitarbeiter:innen der Gemeinde sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinner:innen werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit aus den richtigen Einsendungen gezogen. Die Bekanntgabe der Gewinner:innen erfolgt durch Veröffentlichung von Vor- und Zuname in der nächsten Ausgabe von inpasching. Die Preise werden sodann zugesandt. Einsendeschluss ist der **10. Februar 2022**. Viel Glück beim Mitmachen!

Die richtigen Antworten zum Gewinnspiel der letzten Ausgabe

- 14 Jahre
- 22. Oktober 2021
- Paschinger

Die Gewinner

- Siegfried Ring
- Sophie Bauer
- Anika Schrenk

Name

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon

Alter



*Schöne Weihnachten
und einen gesunden Start
ins neue Jahr!*

froheweihnachteninpasching